



Pastorales Personal

Fortbildung für das pastorale Personal im Erzbistum Paderborn 2021/2022



Fortbildung für das pastorale Personal
im Erzbistum Paderborn 2021/2022

Herausgeber:
Erzbischöfliches Generalvikariat Paderborn
Bereich pastorales Personal | Abteilung Personalentwicklung

Titelbild: Noah Buscher via Unsplash.com
© 2021 Portraitfotos, Gestaltung und Druck: typographen.de

Berufung | Aufbruch | Zukunft

Fortbildung für das pastorale Personal
im Erzbistum Paderborn 2021/2022

Inhalt

Vorwort	6	4 Exerzitien	65
Ansprechpersonen	8	Richtlinien für die finanzielle Förderung von Exerzitien für pastorales Personal im aktiven Dienst des Erzbistums Paderborn	65
1 Beratung auf dem Berufsweg	10	4.1 Priester	68
2 Fort- und Weiterbildungen	11	4.2 Diakone	69
Digitale Lernplattform „wir.lernen“	11	5 Organisatorisches	71
2.1 Theologie und pastorale Arbeit	13	6 Chronologischer Jahresplan	73
2.2 Handwerkszeug für die Praxis	22		
2.3 Zusammenarbeit und Kommunikation	31		
2.4 Persönliche Kompetenzen, Gesundheit und Selbstsorge	36		
2.5 Führen & Leiten	47		
2.6 Prävention sexualisierter Gewalt	51		
3 Diözesan- und Begegnungstage	58		
3.1 Alle pastoralen Berufe	58		
3.2 Priester im aktiven Dienst	59		
3.3 Priester im Ruhestand	60		
3.4 Ständige Diakone	63		
3.5 Gemeindereferentinnen und Gemeindereferenten	64		

PADERBORN, IM AUGUST 2021

LIEBE KOLLEGINNEN UND KOLLEGEN IM PASTORALEN DIENST,

„Das Menschenleben ist eine ständige Schule“, stellte einst der Schweizer Dichter Gottfried Keller (1819-1890) fest. In der fortdauernden Corona-Pandemie führt uns das Menschenleben tatsächlich in eine Schule gesellschaftlicher und weltweiter Solidarität. Es ist eine Schule des Abstandhaltens untereinander und des Aushaltens von Grenzsituationen – kirchlich, beruflich und auch familiär – sowie eine Schule vertieften digitalen Miteinanders und „nur“ geistlichen Verbundenseins untereinander, in der allerdings echte Begegnung zwischen Menschen und mit Gott durchaus möglich ist.

Angesichts der vielfältigen Auswirkungen der Corona-Pandemie haben wir uns in diesem Jahr zu einer stichprobenartigen Bedarfsabfrage unter Ihnen entschlossen. Aus einer zufälligen Auswahl von zehn Pastoralteams, die wir gebeten haben, uns ihre Wünsche und Vorschläge für das nächste Fortbildungsprogramm mitzuteilen, entstand das Portfolio von Fortbildungen, das Sie hier vorfinden. Manche Ihrer Vorschläge haben ein unmittelbares Echo in uns ausgelöst und konnten sofort in konkrete Veranstaltungen für das vorliegende Jahresprogramm umgesetzt werden. Andere Beiträge haben Themen in ein neues Licht gerückt, uns besser verstehen lassen, wo „der Schuh drückt“ und was hilfreich sein könnte. Wieder andere Rückmeldungen haben das Update eines bewährten Formates nach sich gezogen.

Aus unserer Sicht kennzeichnete alle Rückmeldungen ein großes Suchen nach einem Anknüpfungspunkt: Wie können wir nach Beendigung des Lock-Downs die christliche Glaubensverkündigung neu starten, und zwar unter kirchlichen Bedingungen und gesellschaftlichen Trends, die sich weiter zugespitzt haben? Wir haben versucht, uns diesen Herausforderungen zu stellen, um Sie in Ihren fachlichen, methodischen, sozial-kommunikativen und geistlichen Kompetenzen bestmöglich zu unterstützen.

Das gedruckte Fortbildungsheft ist eine Momentaufnahme. Deshalb möchten wir Sie bitten, immer auch auf unsere neu gestaltete Homepage www.fortbildung-pastoral.de zu schauen, auf der Sie laufend weitere Angebote zu Fortbildungen und Informationen zu Verfahrenswegen bei Beratungsbedarf auf dem Berufsweg und zur Berufseinführung finden. Die Neugestaltung der Homepage hat zu einer verbesserten Struktur und zu größerer Übersichtlichkeit geführt. Unter jedem Angebot können Sie sich auf bequeme Weise von jedem Endgerät aus verbindlich zu Fortbildungen anmelden.

Noch ein Hinweis zum Fortbildungsangebot: Sollten Sie Fortbildungen vermissen bzw. nicht das Richtige finden, können Sie sich gerne an das Fortbildungsteam wenden. Wir unterstützen Sie gern bei der Suche nach qualifizierenden Angeboten. Sollten Sie selbst eine Fortbildung gefunden haben, die Sie in Ihren aktuellen Aufgaben unterstützen könnte, reichen Sie Ihren Fortbildungsantrag mittels des entsprechenden Formulars (von unserer Homepage) bei uns ein. Kriterien für eine Bewilligung finden Sie ebenfalls auf der Homepage sowie am Ende des vorliegenden Heftes unter „Organisatorisches“.

Die gegenwärtige Zeit nimmt uns, wie eingangs gesagt, in die Schule und stellt unser aller Zukunftsfähigkeit auf die Probe. Immerhin besteht die Hoffnung, dass wir uns künftig wieder in größeren Runden zu Fort- und Weiterbildungen werden versammeln können.

Bleiben Sie gegründet auf den Glauben an den dreieinen Gott, der in Jesus Christus in die Niederungen des Lebens eingegangen und im Heiligen Geist jeder geschichtlichen Stunde nahe ist. Stärken und stützen Sie sich auch untereinander für Ihren Dienst zugunsten der vielen Menschen in unserem Erzbistum!

Es grüßt Sie herzlich für das Team Fortbildung

Rainer Hohmann

Rainer Hohmann

Leiter Personalentwicklung pastorales Personal

Ihre Ansprechpersonen

aus dem Team Fortbildung in der Abteilung
Personalentwicklung für das pastorale Personal

Hausanschrift: Leostraße 19, 33098 Paderborn | www.fortbildung-pastoral.de

EINE DRINGENDE BITTE

Auf unseren Briefen an Sie ist aus Gründen des Corporate Designs nur die Zentralanschrift des Generalvikariates (Domplatz 3, 33098 Paderborn) als Absender angegeben. Briefe, die Sie postalisch an uns auf den Weg bringen, adressieren Sie aber bitte ungeachtet dessen an unsere oben abgedruckte Hausanschrift im Priesterseminar! Setzen Sie dabei den Namen der gewünschten Ansprechperson über die Angabe des zuständigen Bereichs / der zuständigen Abteilung. Nur so ist gewährleistet, dass uns Ihre Post auf direktem und schnellstem Weg erreicht!



Domvikar Dr. Rainer Hohmann
Leitung

☎ 05251 125 1797
✉ rainer.hohmann@erzbistum-paderborn.de



Stefan Nagels

☎ 05251 125 1796
✉ stefan.nagels@erzbistum-paderborn.de



Henriette Weber

☎ 05251 125 1755
✉ henriette.weber@erzbistum-paderborn.de



ab 1. Sept. 2021

Svenja Hoffmann

☎ 05251 125 1755
✉ svenja.hoffmann@erzbistum-paderborn.de



ab 1. Okt. 2021

Karola Mikelsons

☎ 05251 125 1697
✉ karola.mikelsons@erzbistum-paderborn.de



Claudia Heerde
Sekretariat

☎ 05251 125 1794 o. -1798
✉ fortbildung-pastoral@erzbistum-paderborn.de



Monika Lipsewers
Sekretariat

☎ 05251 125 1798
✉ fortbildung-pastoral@erzbistum-paderborn.de

1 Beratung auf dem Berufsweg

Alle Informationen dazu finden Sie unter

<https://www.fortbildung-pastoral.de/beratung/>

2 Fort- und Weiterbildungen

Digitale Lernplattform „wir.lernen“

In den vergangenen Wochen und Monaten haben Sie unter dem Absender „wir.lernen@erzbistum-paderborn.de“ eine E-Mail mit Ihrem persönlichen Zugangscodes zur neuen Lernplattform des Erzbistums erhalten. Damit hat es folgende Bewandnis:

Die digitale Lernplattform wir.lernen wird künftig bistumsweit den Haupt- und Ehrenamtlichen einen Ort bieten, an dem sie zeit- und ortsunabhängig lernen und sich weiterbilden können. Derzeit finden Sie dort einen E-Learning Katalog mit 74 Kursen zu diversen Themen wie Kommunikation, Digitalisierung oder persönlicher Entwicklung. Dies ist natürlich nur ein erstes, von kommerziellen Lernanbietern „eingekauftes“ Angebot, dessen didaktische Machart und dessen Nähe zu einigen unserer Themen uns gefallen hat.

Künftig wird es darum gehen, eigene – bistumseigene – E-Learnings für unsere spezifischen Inhalte und Themen zu entwickeln und einzustellen, z.B. theologische, pastorale, katechetische Inhalte, Glaubenthemen, geistliche Lebenshilfe aus christlicher Sicht etc. Das Angebot wird also nach und nach ausgebaut. Perspektivisch wird die Lernplattform auch Ihnen für Ihre pastorale Arbeit mit Ehrenamtlichen, mit einzelnen Zielgruppen und Gemeindemitgliedern zur Verfügung stehen. Von Ihnen selbst verantwortete E-Learnings könnten abrufbar sein...

Um sich die neue Lernplattform (auch mit einem nur kleinen Zeitbudget zwischendrin) zu erobern, folgende Empfehlung:

- Absolvieren Sie die Online-Schulung „Resilient durch Alltag und Beruf“, in der Corona-Zeit ein wichtiges Thema: Wie geht es Ihnen mit dem Lockdown und der fehlenden Planungssicherheit? Was nehmen Sie bei Ihren Mitarbeitenden wahr? Die Autorin des Learnings, Dipl. Päd. Heidrun Vössing, hilft Ihnen, Ihre Kraftquellen zu aktivieren. Sie finden den Kurs im E-Learningkatalog unter „Persönliche Entwicklung“.
- E-Learning: Design Thinking Sprint: Design Thinking ist eine der wichtigsten Innovations- und Kreativitätsmethoden. Die Methode

Design Thinking hilft Ihnen mit klaren Regeln und festen Strukturen neue Ideen zu entwickeln; wie Komplexität reduziert und schnell zu neuen Ergebnissen gelangen kann; die Bedürfnisse Ihrer Zielgruppe in den Mittelpunkt Ihrer Ideen zu stellen; Ihr Team zu einem Kreativ-Zentrum werden zu lassen. Sie durchlaufen die fünf Phasen: Analyse, Standpunkt definieren, Ideenentwicklung, Prototypen und Testen in einem Design Thinking Sprint.

- Hingewiesen sei auch auf den Antwortkatalog zu häufig gestellten Fragen (FAQ's) zur Lernplattform und auf zwei kurze Video-Tutorials, die Ihnen zeigen, wie Sie die Plattform bedienen können

Nach erfolgreichem Abschluss eines E-Learnings ist immer ein persönliches Zertifikat für Sie verfügbar, das auf der Lernplattform erhalten bleibt oder ggf. ausgedruckt und eingereicht werden kann. Fortbildungspunkte sind derzeit noch nicht automatisch hinterlegt, können aber nachträglich gewährt werden, wenn die Kurse für die eigene Tätigkeit relevant sind. Dies und eine evtl. Arbeitszeitbefreiung sind mit dem direkten Dienstvorgesetzten zu besprechen.

Hinweis:

Die Digitalisierung hat im Erzbistum Fahrt aufgenommen. Zum besseren Auseinanderhalten hier noch einmal die in den letzten Monaten neu hinzugekommenen Digitalprogramme (in der Reihenfolge ihrer Einführung), für die Sie ein jeweils eigenständiges Login und Kennwort erhalten haben könnten bzw. sich erstellt haben:

1. wir.desk = bistumsweite Kommunikations- und Austausch-Plattform mit vielen unterschiedlichen Gruppen(-zugehörigkeiten).
erzbistumpaderborn.viadesk.com
2. EventApp = kleines Softwareprogramm mit persönlichem Zugangscode, um zentrale Großveranstaltungen per Livestream mitverfolgen und interagieren zu können (als App für Smartphone oder Tablet bzw. nur als Zugangscode für den Internetbrowser Ihres Computers); wurde benutzt bei den digitalen Priesterkonventen und der zweiten Frauenkonferenz.
epb-event.plazz.net
3. wir.lernen = jetzt neu eingeführte digitale Lernplattform.
wir-lernen.org

Wir hoffen, Ihnen mit diesen Hinweisen wichtige Informationen nachgereicht zu haben.

2.1 Theologie und pastorale Arbeit

ENTSAKRALISIERUNG: EIN EPOCHALES SCHLAGWORT IN SEINER BEDEUTUNG FÜR DIE ZUKUNFT DER CHRISTLICHEN KIRCHEN

Theologietreiben mit ... Heribert Mühlen

Unter dem Titel Entsakralisierung veröffentlichte der uns in Paderborn wohl vertraute Dogmatiker Heribert Mühlen im Jahr 1971 ein 568 Seiten starkes Buch, das heute wenig bekannt ist. Es finden sich darin wegweisende Gedanken und Unterscheidungen, die es wert sind, in die gegenwärtigen Diskussionen des Synodalen Weges der Kirche in Deutschland eingespielt zu werden:

- Wie die frühe Kirche vor der konstantinischen Wende scheinen wir heute abermals vor einem (epochalen) Sprung zu stehen.
- Pseudosakrale und daher ungute Elemente werden identifizierbar und müssen abgebaut werden; zugunsten welcher neuen Sakralität?
- Worin besteht in diesem Prozess die Aufgabe des Welt-Priesters?

In einer Folge von drei Videokonferenzen werden unter Anleitung von Pater Salmann OSB ausgewählte Abschnitte aus Mühlens Buch diskutiert, die Aufgabe und Identität des Priesters betreffen. Die kurzen Textauszüge werden im Vorfeld gestellt und sollten von den Teilnehmern gelesen sein.

Zielgruppe:	alle pastoralen Berufe
Referent:	P. Prof. Dr. Elmar Salmann OSB , emeritierter Professor für Philosophie und Systematische Theologie an den Päpstlichen Universitäten Sant'Anselmo und Gregoriana in Rom, Abtei Gerleve
Leitung:	Dr. Rainer Hohmann, Stefan Nagels
Veranstaltungsort:	Online (Big Blue Button)
Termine:	Montag, 11. Okt. 2021, 18.00 – 19.30 Uhr Montag, 18. Okt. 2021, 18.00 – 19.30 Uhr Montag, 25. Okt. 2021, 18.00 – 19.30 Uhr
Teilnehmende (max.):	20 Personen
Anmeldefrist:	1. Okt. 2021
Credit-Points:	0,4 CP

DER MENSCH IN DER KRISE IST GOTTES ANLIEGEN

Corona-Werkstatt

Virus, Pandemie, Lockdown, Kontakteinschränkungen, Abstand, Mund- und Nasenschutz, TracingApp, das sind Begriffe, die Bilder erzeugen, die Emotionen auslösen, die Realitäten in der Welt und das Leben verändert haben – überall. Die Corona-Pandemie ist durch Ungewissheit geprägt, verbunden mit mangelnden Lösungen und wird vielfach als Bedrohung erlebt. Kurzfristigkeit und Unsicherheit kennzeichnen die Lebenssituation.

Kann in der Krise gelernt werden, wie sich Seelsorge anders gestalten kann? Viele Ideen, Projekte und Aktionen weisen darauf hin. Corona löst ein Nachdenken darüber aus, was Leben bereichert, was in schwierigen Situationen stützen kann, was Sinn und Gemeinschaft stiftet.

Dieses Angebot gibt Gelegenheit zum Innehalten, Austauschen, Reflektieren und Orientieren. Die Perspektiven und Interessen in der Krise werden sich verschieben – was da ist, kann Thema werden.

Zielgruppe:	alle pastoralen Berufe
Referenten:	Prof. Dr. Christoph Jacobs , klinischer Psychologe (Lic. phil. / Diplompsychologe), Lehrstuhl für Pastoralpsychologie und Pastoralsoziologie, Theologische Fakultät Paderborn Dr. Katharina Lammers , Themengruppe Corona und die Zukunft der Kirche, EGV Paderborn Daniela Deittert , Ehrenamtsförderung, EGV Paderborn Christopher Dietrich, Andrea Keinath, Marina Kräling , Labor E – Evangelisierung und Entwicklung, EGV Paderborn
Leitung:	Linda Michalke, Dominik Kräling, Stefan Nagels
Veranstaltungseigner:	Bilden und Tagen
Veranstaltungsort:	Liborianum Paderborn
Termin:	Dienstag, 2. Nov. 2021, 9.00 – 14.00 Uhr
Teilnehmende (max.):	40 Personen
Anmeldefrist:	15. Sept. 2021
Credit-Points:	0,4 CP

WERKTAGE ZUR HOMILETIK

„Verkünde, was du glaubst“

Die „Sorge um die Art des Predigens ist eine zutiefst geistliche Haltung“ und „eine hervorragende Übung der Nächstenliebe, denn wir wollen den anderen nicht etwas Minderwertiges anbieten“, sondern ein Wort, das zu Herzen geht, formuliert Papst Franziskus in seinem Apostolischen Schreiben Evangelii Gaudium (EG 156f).

Dieser Kurs bietet Ihnen die Gelegenheit, sich in diesem Sinn und anhand einschlägiger Qualitätskriterien für gelungene Ansprachen in Grundfragen der Homiletik einführen zu lassen und die erworbenen Kenntnisse in praktischen Übungen auszuprobieren und zu vertiefen.

Sie sollten die Bereitschaft mitbringen, sich in der Runde mit eigenen homiletischen Beiträgen zu präsentieren und Rückmeldungen seitens anderer Kursteilnehmenden und des Referenten entgegenzunehmen.

Diese Fortbildung kann zur Verlängerung der dreijährigen Beauftragung für den Begräbnisdienst anerkannt werden (Leitlinien Kap. 3,7.).

Zielgruppe:	alle pastoralen Berufe, die mit dem Verkündigungs- und Beerdigungsdienst beauftragt sind
Referent:	Pastor Dr. Christof Gärtner , Lehrbeauftragter für Homiletik am Erzbischöflichen Priesterseminar Paderborn
Veranstaltungsort:	Erzbischöfliches Priesterseminar Paderborn
Termin Kurs 2021:	Mittwoch, 3. Nov. 2021, 10.00 Uhr – Freitag, 5. Nov. 2021, 16.00 Uhr
Termin Kurs 2022:	Dienstag, 3. Mai 2022, 10.00 Uhr – Donnerstag, 5. Mai 2022, 16.00 Uhr
Teilnehmende (max.):	10 Personen
Anmeldefrist:	jeweils 6 Wochen vor Beginn der Veranstaltung
Credit-Points:	1,6 CP

FORTBILDUNG FÜR DEN BEGRÄBNISDIENST

Das letzte Geleit

Die Feier des Begräbnisses gehört zu den besonderen seelsorgerlichen Aufgaben der Kirche. Die Gemeinde als Ganze ist aufgerufen, sich um Kranke und Sterbende zu sorgen, an der liturgischen Feier des Begräbnisses teilzunehmen und die Trauernden zu begleiten. Die Heilig-Kreuz-Kirche in Siegen-Weidenau möchte diesem christlichen Anspruch Rechnung tragen.

Dieser Kirchenstandort im Siegerland ist zu einem Urnenfriedhof und einem Gottesdienstraum umgebaut worden, in der die bleibende Verbundenheit mit den Verstorbenen zum Ausdruck kommen soll. Im Tod sind vor Gott alle gleich, unabhängig von der Grabgestaltung, deshalb ist die Kirche ein Raum der Trauer und Hoffnung.

Die Tagesveranstaltung, die in der an Ostern 2021 eingeweihten Kolumbariumskirche stattfinden wird, möchte an geeigneter Stelle den liturgischen und pastoralen Beerdigungsdienst deuten und Hintergründe theologisch und praktisch beleuchten.

Diese Fortbildung kann zur Verlängerung der dreijährigen Beauftragung für den Begräbnisdienst anerkannt werden (Leitlinien Kap. 3,7.).

Zielgruppe:	alle pastoralen Berufe, die zum Beerdigungsdienst beauftragt sind
Referentin:	Dr. Nicole Stockhoff , Leiterin der Fachstelle Gottesdienst und des Referats Liturgie im Bischöflichen Generalvikariat Münster
Leitung:	Irmtrud von Plettenberg , Gemeindeferentin und Traubegleiterin an der Kolumbariumskirche Heilig Kreuz Siegen-Weidenau Gertrud Zimmer , Referentin für Innovative Zugänge zu Spiritualität und Gottesdienst, EGV Paderborn
Veranstaltungsort:	Kolumbariumskirche Heilig Kreuz Siegen-Weidenau
Termin:	Donnerstag, 4. Nov. 2021, 9.30 – 17.00 Uhr
Teilnehmende (max.):	20 Personen
Anmeldefrist:	1. Okt. 2021
Credit-Points:	0,5 CP

„VON JAHR ZU JAHR SÄST DU DIE MENSCHEN AUS“ (PS. 90,5)

Das Alte Testament im Lesejahr C

Im Jahr 2022 begleitet uns das Lesejahr C. Das Seminar blickt auf die alttestamentlichen Lesungen dieses Lesejahres. Der Schwerpunkt liegt besonders auf der Advents- und Fastenzeit, die uns in diesen geprägten Zeiten zur Auseinandersetzung mit unbekannteren Texten z.B. aus den Büchern Baruch, Zefanja und Micha ermutigt. Der Prophet Jesaja, der die Adventszeit in der Regel dominiert und begleitet, tritt eher in den Hintergrund. Ähnliches gilt für die Fastenzeit. Der Seminartag führt in die wichtigsten Texte ein und zeigt ihre Beziehung zum jeweiligen Text aus dem Lukasevangelium auf.

Zielgruppe:	alle pastoralen Berufe
Leitung:	Prof. Dr. Michael Konkel , Lehrstuhl Altes Testament, Theologische Fakultät Paderborn
Veranstaltungsort:	Haus Maria Immaculata Paderborn
Termin:	Dienstag, 9. Nov. 2021, 10.00 – 18.30 Uhr
Teilnehmende (max.):	20 Personen
Anmeldefrist:	22. Sept. 2021
Credit-Points:	0,5 CP

ONLINE-SEMINAR: PHILOSOPHISCH DENKEN MIT PROF. IRLENBORN UND VIKAR KLASHÖRSTER

Gott denken heute

Der christliche Glaube in unserem Land ist auf dem Rückzug. Viele Menschen – gerade auch Getaufte – verstehen sich nicht (mehr) als gläubig im traditionellen Sinn. Vielfältige Formen des Atheismus stellen den Glauben in Frage. Schon lange ist die Rede von einer „Gotteskrise“, vom langsamen Verdunsten der Vorstellung eines guten und mächtigen Gottes, der die Welt geschaffen hat und sie rettet. Nach aktuellen Umfragen glauben zwar eine Vielzahl von Menschen noch an Gott. Doch selbst unter Christinnen und Christen gibt es immer mehr, die sich dabei keinen personalen Gott mehr vorstellen, sondern eine abstrakte, höhere Macht.

Wie kann man den christlichen Gott heute denken? An drei Terminen soll dem Phänomen von Gottes- und Glaubenskrise nachgegangen werden. Dabei werden wir die aktuelle Situation der Anfragen an den Gottesglauben aus dem Blickwinkel der säkularen Welt mit Hilfe von kurzen philosophischen Impulsen von Tomáš Halík, Jürgen Habermas und Charles Taylor diskutieren.

Zielgruppe:	alle pastoralen Berufe
Referenten:	Prof. Dr. Dr. Bernd Irlenborn , Lehrstuhl für Philosophiegeschichte und Theologische Propädeutik, Theologische Fakultät Paderborn Vikar Manuel Klashörster , wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Philosophiegeschichte, Theologische Fakultät Paderborn
Veranstaltungsort:	Online (Zoom)
Termine:	Mittwoch, 17. Nov. 2021, 16.00 – 17.30 Uhr Mittwoch, 24. Nov. 2021, 16.00 – 17.30 Uhr Mittwoch, 1. Dez. 2021, 16.00 – 17.30 Uhr
Teilnehmende (max.):	20 Personen
Anmeldefrist:	10. Nov. 2021
Credit-Points:	0,4 CP

„DER TOD IST GROSS“ – SIND WIR DIE SEINEN? VOM LEBENSENDE IN DER LYRIK DES 20. JAHRHUNDERTS

Literatur und Verkündigung

Im „Niemandland zwischen Verrat und Verkündigung“ (Ilse Aichinger) braucht es geistliche Sprachfindung, in der der Glaubende sich als Subjekt artikuliert. Nicht zufällig waren große Glaubende wie Mechthild von Magdeburg und Johannes vom Kreuz auch große Lyriker; Liturgie und Gotteslob sind ohne die Sprachkraft der Dichter nicht zu denken. Das Gesprächs- und Lernforum „Literatur und Verkündigung“, bietet seit 2017 Seelsorgerinnen und Seelsorgern die Möglichkeit, gemeinsam Brücken zur Lyrik und zur Gegenwartsliteratur zu schlagen, die eigene Ausdrucksfähigkeit und Sprachsensibilität in der Auseinandersetzung mit Gedichten und im direkten Austausch mit Schriftstellern und mit Fachleuten für (theologische) Literatur zu stärken. Am Dienstag wird auch der Lyriker Norbert Hummelt zu Gast sein.

Zielgruppe:	alle pastoralen Berufe
Referenten:	Prof. Dr. Wolfgang Braungart , Lehrstuhl für Allgemeine Literaturwissenschaft und Neuere deutsche Literatur, Universität Bielefeld Ordinariatsrat i.R. Dr. Gotthard Fuchs , Wiesbaden Norbert Hummelt , Lyriker, Übersetzer und Kulturjournalist Dr. Ulrich Dickmann , Dr. Rainer Hohmann
Leitung:	Dr. Ulrich Dickmann , Dr. Rainer Hohmann
Veranstaltungseigner:	Bilden und Tagen
Veranstaltungsort:	Kath. Akademie Schwerte
Termin:	Mittwoch, 23. Febr. 2022, 14.00 Uhr – Freitag, 25. Febr. 2022, 14.00 Uhr
Teilnehmende (max.):	25 Personen
Anmeldefrist:	15. Jan. 2022
Credit-Points:	1,1 CP

LEBENSWENDEN UND EXISTENTIELLE MOMENTE FEIERN

Liturgien auf dem Lebensweg

Die Corona-Situation verdeutlicht, dass die Eucharistiefeier nicht allein „Quelle und Höhepunkt“ ist, den viele Seelsorgende sich in der Kirche wünschen. Dennoch wird häufig der Wunsch nach tragfähigen Liturgien und Gottesdienstformen auf den Lebenswegen geäußert.

Zentrale biographische Veränderungen durch Rituale zu begleiten, kann als menschliches Grundbedürfnis bezeichnet werden und lässt sich durch die Zeitalter hindurch und über Kulturen hinweg nachweisen. Auch der Rückgang kirchlich orientierter Religiosität hat daran nichts geändert und so zählen Liturgien an sogenannten Lebenswenden immer noch zu einem der am meisten nachgefragten kirchlichen Angebote.

- Was bedeutet es aber heute, mit Menschen ohne kirchliche Sozialisation diese Feiern vorzubereiten und zu feiern?
- Welche neuen Lebenswenden und -brüche verlangen heute nach einer Deutung?
- Welche Erwartungen, Vorstellungen und Hoffnungen bringen Menschen zu diesen Liturgien am Lebensweg mit und wie lassen sich diese mit den kirchlichen Archivbeständen produktiv in ein Gespräch bringen?

Diese Fragen werden im Rahmen der Fortbildung eine Rolle spielen und gemeinsam bearbeitet.

Zielgruppe: alle pastoralen Berufe
 Referentin: **Prof'in Dr. Teresa Schweighofer**, Junior-Professorin für Praktische Theologie, Humboldt Universität Berlin
 Leitung: **Stefan Nagels**
 Veranstaltungsort: Kath. Akademie Schwerte
 Termin: Dienstag, 29. März 2022, 9.30 Uhr –
 Mittwoch, 30. März 2022, 16.30 Uhr
 Teilnehmende (max.): 20 Personen
 Anmeldefrist: 14. Febr. 2022
 Credit-Points: 1,1 CP

FORTBILDUNG FÜR DEN BEGRÄBNISDIENST

Das helfend-heilende Wort bei Tod und Trauer

Der Tod eines Lebenspartners oder nahen Angehörigen stellt einen extremen Wendepunkt der eigenen Existenz dar. Seelsorgliche Begleitung durch das helfende und heilende Gespräch ist hier im höchsten Maße gefordert.

Im Mittelpunkt dieses Seminars stehen die kommunikativen Dimensionen dieser Begleitung. Die persönliche Vorbereitung und die Durchführung des Kondolenzgesprächs sind immer auch erste Ansätze der Trauerarbeit. Die Ergebnisse dieses Gesprächs werden in den Gottesdienst übertragen und in die Ansprache integriert.

Ziel ist es dabei, dass Aussagen über Leben und Wirken des Verstorbenen sich in dem aktuellen Kontext der Hinterbliebenen wiederfinden lassen. Dabei ist der Bezug auf einen personalen Gott mit der christlichen Auferstehungshoffnung als Trost und Versprechen herzustellen, der den Angehörigen Kraft gibt und Sinn stiftet.

Diese Fortbildung kann zur Verlängerung der dreijährigen Beauftragung für den Begräbnisdienst anerkannt werden (Leitlinien Kap. 3,7.).

Zielgruppe: alle pastoralen Berufe, die für den Beerdigungsdienst beauftragt sind
 Referent: **Alf Spröde**, Diplom Theologe, Systemischer Supervisor DGSv, Coach
 Veranstaltungsort: IN VIA Akademie Paderborn
 Termin: Dienstag, 26. Apr. 2022, 9.30 Uhr –
 Mittwoch, 27. Apr. 2022, 14.30 Uhr
 Teilnehmende (max.): 16 Personen
 Anmeldefrist: 1. Febr. 2022
 Credit-Points: 0,75 CP

2.2 Handwerkszeug für die Praxis

ONLINE-FORTBILDUNG FÜR DIGITALE PASTORAL AUF FACEBOOK, INSTAGRAM UND MEHR

Jesus hatte viele Follower, Likes und Shitstorms

Nicht erst seit der Corona-Pandemie machen sich Kirchenmenschen Gedanken, wie sie Social-Media in der Gemeindegarbeit einsetzen können. Es gibt (manchmal zu) zaghafte Versuche und richtig gelungene Beispiele von Pfarreien, Seelsorgerinnen und Seelsorgern auf Facebook und Instagram. Wer sich länger in den Sphären der sozialen Netzwerke bewegt, merkt, was ankommt und was nicht, was Potential hat „viral“ zu gehen und was in der Ecke verstaubt.

In dieser Fortbildung analysieren wir kirchliche und nichtkirchliche Kanäle, nähern uns einem Verständnis der Tools Instagram und Facebook an und gehen auch (erste) eigene Schritte. Wir versuchen, unsere Posts so zu gestalten, dass sie Reichweite erzeugen, Likes sammeln und setzen uns auch mit den kritischen Kommentaren und unserem Umgang damit auseinander. Und am Ende können wir sagen: „Siehe, hier ist Netz, was steht meiner digitalen Pastoral noch im Weg?“ (frei nach Apg 8,36)

Für diese Fortbildung ist es notwendig, mit dem eigenen Smartphone sicher umgehen zu können und auch schon einmal bei Facebook und Instagram vorbeigeschaut zu haben – mindestens Grundkenntnisse werden vorausgesetzt, um praktische Übungen durchführen zu können.

Zielgruppe:	alle pastoralen Berufe
Referent:	Pfarrer Hanno Rother , leitender Pfarrer der kath. Kirchengemeinde Liebfrauen Recklinghausen
Veranstaltungsort:	Online (Zoom)
Termin:	Mittwoch, 20. Okt. 2021, 9.00 – 12.00 Uhr und 13.30 – 17.00 Uhr
Teilnehmende (max.):	20 Personen
Anmeldefrist:	1. Okt. 2021
Credit-Points:	0,6 CP

ZIELFÜHREND AUF DEN PUNKT KOMMEN

Handwerkszeug Moderation

Moderation, die das Potenzial der Gruppe zielorientiert nutzt, unterstützt nachhaltige Lösungen. Und genau darum geht es immer wieder, wenn Menschen gemeinsam an einem Thema arbeiten. Das lateinische Wort „moderare“ bedeutet „ein Maß setzen, bestimmen, mäßigen, leiten, lenken“. Und damit sind die wesentlichen Aufgaben der Moderation bzw. des Moderators beschrieben.

Sie lernen in diesem Seminar, wie Sie schneller zu konkreten Ergebnissen kommen und Ihr Team, bzw. Ihre Gruppe dazu bringen, sich motiviert in den Prozess einzubringen. Sichern Sie Ihre konkreten Ergebnisse und delegieren Sie schriftlich dokumentiert die Aufgaben ins Team. Ihre Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden es Ihnen danken.

Die Voraussetzung für das Seminar ist die vorherige Teilnahme am Kurs „Handwerkszeug Visualisierung“.

Zielgruppe:	alle pastoralen Berufe
Referent:	Tobias Dech , Berater und Trainer, Bad Kreuznach
Veranstaltungseigner:	Bilden und Tagen
Veranstaltungsort:	Liborianum Paderborn
Termin Kurs 2021:	Montag, 25. Okt. 2021, 9.00 Uhr – Mittwoch, 27. Okt. 2021, 18.00 Uhr
Termin Kurs 2022:	Montag, 7. Nov. 2022, 9.00 Uhr – Mittwoch, 9. Nov. 2022, 18.00 Uhr
Teilnehmende (max.):	11 Personen
Anmeldefrist:	3. Sept. 2021 bzw. 16. Sept. 2022
Credit-Points:	1,6 CP

IN SEELSORGE, HOSPIZ, KLINIK UND SOZIALEN DIENSTEN

Hilfreiche Gespräche führen

Schwerkranke, sterbende Menschen und ihre Angehörigen im Gespräch zu begleiten ist eine verantwortungsvolle Aufgabe, die die Helferinnen und Helfer selbst oft an Grenzen führt. Und dennoch bilden das einfühlsame Zuhören und das Teilen von Angst und Hoffnung eine entscheidende Hilfe in dieser Situation. Begleiterinnen und Begleiter tun gut daran, sich selber bei dieser Aufgabe nicht aus dem Auge zu verlieren. Eine gute Form der Selbstsorge ist es, sich in einfühlsamer Gesprächsführung weiterzubilden. Das hilfreiche Gespräch in Seelsorge, Hospiz, Klinik und sozialen Diensten bedient sich der Erkenntnisse der personenzentrierten Gesprächsführung. Ziel ist dabei, sich auf den inneren Prozess der/ des hilfsbedürftigen Gesprächspartnerin/s so einzulassen, dass Ängste, Fragen und Sorgen zur Sprache kommen, aber auch die verbliebenen Stärken und Hoffnungen erfahren werden.

Grund- und Aufbaukurs sind als zusammenhängende Einheit konzipiert. Erst die vertiefenden und weiterführenden Übungen des Aufbaukurses lassen erfahrungsgemäß die Ansätze des Grundkurses voll zur Wirkung kommen. Der Aufbaukurs setzt einen entsprechenden Grundkurs voraus.

Zielgruppe:	alle pastoralen Berufe
Referenten:	Prof. Dr. Christoph Jacobs , klinischer Psychologe (Lic. phil. / Diplompsychologe), Lehrstuhl für Pastoralpsychologie und Pastoralsoziologie, Theologische Fakultät Paderborn Hildegard Nobis , Klinikseelsorge, Aachen Vikar Lukas Schröder , wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Pastoralpsychologie und Pastoralsoziologie, Theologische Fakultät Paderborn Martina Sill , M.A., Eichstätt
Veranstaltungsort:	Bildungshaus Kloster Schwarzenberg, Scheinfeld
Termin Grundkurs:	Sonntag, 30. Jan. 2022, 19.00 Uhr – Freitag, 4. Febr. 2022, 9.00 Uhr
Termin Aufbaukurs:	Sonntag, 18. Sept. 2022, 19.00 Uhr – Freitag, 23. Sept. 2022, 9.00 Uhr
Credit-Points:	4 CP

MIT FLIPCHART UND PINNWAND ZIELFÜHREND BEGEISTERN

Handwerkszeug Visualisierung

Professionelles Präsentieren sowie ansprechende und zielführende Visualisierung sind Schlüsselkompetenzen, um Andere für ein Ziel zu begeistern. Effizient gestaltete Flip- und Pinnwandcharts - Visualisierung ist erlernbar. Schaffen Sie sich gehirngerechte Gestaltungsmöglichkeiten, um Ihre Themen auf den Punkt zu bringen.

In diesem Seminar erfahren Sie, wie Sie auch ohne die Abhängigkeit von Stromanschlüssen, Beamerlampen und Co, Ihre Besprechungen, Seminare und Präsentationen durchführen. Erlernen Sie die Techniken der Spontanvisualisierung, das Geheimnis lesbarer Flipchartschrift und beeindrucken Sie Ihre Zielgruppe durch nachhaltige Vorbereitung. Sie haben zudem die Gelegenheit zu einem eigenen Visualisierungsprojekt Feedback zu erhalten. Darüber hinaus erfahren Sie, wie Sie die Techniken der Visualisierung auch in Videokonferenzen gewinnbringend nutzen können.

In diesem Seminar trainieren Sie die Grundlagen, die für das Seminar „Handwerkszeug Moderation“ vorausgesetzt werden.

Zielgruppe:	alle pastoralen Berufe
Referent:	Tobias Dech , Berater und Trainer, Bad Kreuznach
Veranstaltungseigner:	Bilden und Tagen
Veranstaltungsort:	Liborianum Paderborn
1. Termin Kurs 2022	Montag, 7. Febr. 2022, 9.00 Uhr – Mittwoch, 9. Febr. 2022, 18.00 Uhr
2. Termin Kurs 2022:	Montag, 12. Sept. 2022, 9.00 Uhr – Mittwoch, 14. Sept. 2022, 18.00 Uhr
Teilnehmende (max.):	11 Personen
Anmeldefrist:	20. Dez. 2021 bzw. 20. Juli 2022
Credit-Points:	1,5 CP

REDEN VON GOTT – REDEN MIT GOTT

GottesdienstWerkstatt

Kultur und Kirche, unser ganzes Leben wandelt sich. Wir sind herausgefordert, das Gewöhnliche und Gewohnte zu unterbrechen. Wir können die Chance nutzen, aufzubrechen und Uraltetes neu zu entdecken.

An diesen Tagen suchen wir zeitgemäße Formen des Christseins und fragen: Was bedeutet Aufbruch heute konkret für unser Reden von Gott und unser Reden mit Gott, für unser Verkündigen und Beten?

In praktischen Übungen für Stimme, Sprache und Geste suchen wir neue Wege. Unsere liturgische Präsenz wird neu belebt. Mit Blick auf die reale Situation in unseren Arbeitsfeldern überprüfen wir vielfältige neue Möglichkeiten auf ihre Machbarkeit und Wirkung und überlegen die nächsten kleinen Schritte.

Im aufrichtigen Miteinander wollen wir so unser Leben mit Gott nachhaltig stärken, um als mündige Christinnen und Christen die Frohe Botschaft kraftvoll weiterzugeben.

Zielgruppe:	alle pastoralen Berufe
Referent:	Dr. Bernward Konermann , Göttingen, Dramaturg, Regisseur, Autor, gottesdienstwerkstatt.eu
Veranstaltungseigner:	DIE HEGGE Willebadessen
Veranstaltungsort:	DIE HEGGE Willebadessen
Termin:	Dienstag, 8. Febr. 2022, 14.00 Uhr – Donnerstag, 10. Febr. 2022, 14.00 Uhr
Teilnehmende (max.):	25 Personen
Anmeldefrist:	15. Jan. 2022
Credit-Points:	1,2 CP

ONLINE-SCHULUNG ZU CHRISTLICHER VERKÜNDIGUNGSARBEIT IM NETZ

Mission Reichweite – Masterclass Social-Media

Die aktuelle gesellschaftliche und kirchliche Situation hat die Kommunikationswege neu gewichtet und teils verlagert: Als Gottesdienste während der Fasten- und Osterzeit 2020 nicht mehr stattfinden konnten, begannen viele Seelsorgerinnen und Seelsorger, regelmäßig kleine Videobotschaften ins Netz zu stellen, um den Kontakt zu den Menschen zu halten und sie durch die Phase der Isolation zu begleiten.

Wichtige Voraussetzung für erfolgreiche Kommunikation ist natürlich das professionelle Know-how für christliche Social-Media-Arbeit. In Kooperation mit drei Bistümern und der „united creators PMB GmbH“ bieten wir Ihnen ein Online-Schulungsprogramm an, das Sie ein Jahr lang beim Auf- und Ausbau sämtlicher Grundlagen begleiten und Ihnen Tricks mit auf den Weg geben will, um die anspruchsvolle Aufgabe des Social-Media-Managements zu meistern. Über 12 Monate erhalten Sie jede Woche ein gut verständliches Video-Tutorial mit wertvollen Arbeitsmaterialien für den Erstaufbau oder die Optimierung Ihres Auftritts in den sozialen Medien.

Zielgruppe:	alle pastoralen Berufe
Referent:	Christoph Krachten , Produzent und Moderator von Clixoom, Mitglied der publizistischen Kommission der DBK
Leitung:	Dr. Rainer Hohmann, Henriette Weber
Termin:	Dienstag, 1. März 2022
Teilnehmende (max.):	24 Personen
Anmeldefrist:	15. Febr. 2022
Credit-Points:	4,6 CP

WERTORIENTIERUNG IM GESELLSCHAFTLICHEN KONTEXT: EINE HERAUSFORDERUNG FÜR DEN PASTORALEN RAUM?

Kirche und Gesellschaft: Zwei Welten begegnen sich

Die Kluft zwischen Kirche und säkularer Welt scheint manchmal unüberwindbar, als ob die Kirche ein Schauplatz außerhalb der Gesellschaft sei. Die Seminartage schlagen eine Brücke zwischen den zwei Welten „Kirche“ und „Gesellschaft“: Exkursionen in die Arbeits- und Sozialwelt sowie Gespräche mit Unternehmern und Betriebsräten unterschiedlicher Branchen stellen aktuelle Entwicklungen in Wirtschaft und Verwaltung aus erster Hand vor und zur Diskussion.

- Wie können wir den Dialog von Kirche und Arbeits- und Sozialwelt gestalten?
- Was lässt sich von modernen Unternehmen lernen?
- Welche konkreten Handlungsmöglichkeiten ergeben sich für den pastoralen Raum?

Zielgruppe: alle pastoralen Berufe
 Leitung: **Prälat Dr. Peter Klasvogt**, Direktor Kommende Dortmund
Detlef Herbers, Dipl. Theol., stellv. Direktor Kommende Dortmund
 Veranstaltungseigner: Bilden und Tagen
 Veranstaltungsort: Kath. Akademie Schwerte
 Termin: Dienstag, 26. Apr. 2022, 17.00 Uhr –
 Donnerstag, 28. Apr. 2022, 17.30 Uhr
 Teilnehmende (max.): 20 Personen
 Anmeldefrist: 1. März 2022
 Credit-Points: 1,1 CP

GLAUBEN UND BIBEL SPIELERISCH ENTDECKEN

Godly Play – Gott im Spiel

Godly Play ist ein methodischer Zugang um die Welt der Bibel erleb- und erfahrbar werden zu lassen, damit Gott neu ins Spiel kommen kann.

Godly Play als kreativer Zugang z.B. im Rahmen der Erstkommunionvorbereitung oder Kindergartenpastoral

- versteht sich als Form religiöser Bildung v.a. für Kinder
- traut Kindern zu, Gott hörend und spielend zu begegnen
- basiert auf den Prinzipien der Pädagogik von Maria Montessori
- beachtet Spiel und In-Geschichten-Leben als Formen kindlicher Welterschließung
- ermöglicht, die eigene Spiritualität zu entdecken und wachsen zu lassen

Sie erweitern mit Godly Play Ihren Handlungsspielraum in Lebens- und Glaubensfragen mit Kindern wie auch mit Familien auf dem Weg zu sein und diese offen zu begleiten und zu unterstützen.

Zielgruppe: alle pastoralen Berufe
 Referenten: **Dr. Delia Freudenreich**, Godly Play-Fortbildnerin, Lehrbeauftragte im Fach Religionspädagogik an der Universität Kassel
Markus Rischen, Godly Play-Fortbildner, Pastoralreferent im Erzbistum Köln, Geistlicher Begleiter von Familienexerzitien
 Veranstaltungseigner: Die HEGGE Willebadessen
 Veranstaltungsort: Die HEGGE Willebadessen

KENNENLERTAG

Termin: Dienstag, 7. Sept. 2021, 9.30 Uhr bis 17.00 Uhr
 Teilnehmende (max.): 15 Personen
 Anmeldefrist: 17. Aug. 2021
 Credit-Points: 0,5 CP

weitere Informationen zu dieser Veranstaltung auf der folgenden Seite

f.

ERZÄHLKURS

Termin: Mittwoch, 29. Sept. 2021, 9.30 Uhr –
Samstag, 02. Okt. 2021, 17.00 Uhr

Teilnehmende (max.): 15 Personen

Anmeldefrist: 8. Sept. 2021

Credit-Points: 2,1 CP

VERTIEFUNGSKURS

Termin: Dienstag, 26. Apr. 2022, 14.30 Uhr –
Donnerstag, 28. Apr. 2022, 14.00 Uhr

Teilnehmende (max.): 15 Personen

Anmeldefrist: 8. Sept. 2021

Credit-Points: 1,1 CP

TERMINE ZWEITES HALBJAHR 2022

Termin Kennenlerntag: Dienstag, 13. Sept. 2022, 9.30 – 17.00 Uhr

Termin Erzählkurs: Mittwoch, 26. Okt. 2022, 9.30 Uhr bis
Samstag, 29. Okt. 2022, 17.00 Uhr

2.3 Zusammenarbeit und Kommunikation

WIR HOLEN DIE KAFFEPAUSE ZURÜCK!

Gotteswerkers Marktplatz

Zusammen mit Hauptamtlichen beleuchtet das Team der Diözesanstelle Berufungspastoral Paderborn in Ihrer digitalen Netzwerkveranstaltung die Arbeit rund um das Thema Berufung. Im Fokus steht dabei vor allem die Frage, wie der Bereich Berufung für jede und für jeden erfahrbar gemacht werden kann. Zudem ermöglicht der GOTTESWERKERS MARKTPLATZ einen Austausch mit Gleichgesinnten und bietet vielfältige Impulse aus der Berufungspastoral.

Die digitale Netzwerkveranstaltung findet jeweils an einem Freitagvormittag statt und dauert 45 Minuten. Ziel ist es, die Teilnehmenden mit voller Inspiration und Ideen ins Wochenende zu schicken.

Zielgruppe: alle pastoralen Berufe
 Leitung: **Team der Diözesanstelle Berufungspastoral Paderborn**
 Ansprechperson: **Anika Fischer**, Diözesanstelle Berufungspastoral
 Veranstaltungsort: online (Webex)
 Termin: Freitag, 8. Okt. 2021, 11.00 - 11.45 Uhr

AM LIEBSTEN BEIDES ...

Wie geht entscheiden?

Manchmal ist es wirklich schwer, sich für eine Sache zu entscheiden. Zu verlockend sind oft die Alternativen. Oder die Angst ist zu groß, mit einer Entscheidung viele andere Türen zuzuschlagen.

- Wie soll ich mich überhaupt überzeugend für eine Sache entscheiden?
- Welche Rahmenbedingungen kann ich selber dafür schaffen?
- Wie kann ich mir dabei den vielfach empfundenen Druck nehmen?

In diesem Kurs geht es um diese und um andere Fragen, die sich um das Thema „Wie geht entscheiden?“ drehen.

Im Kurs wird mit Methoden aus dem Bereich des Coachings und der geistlichen Begleitung gearbeitet. Es wird Zeit für die Beschäftigung mit persönlichen Entscheidungsprozessen sein und Gelegenheiten zum Austausch in der Gruppe geben.

Zielgruppe: alle pastoralen Berufe
 Referent: **Dr. Andreas Rohde**, Direktor St. Bonifatius Elkeringhausen
 Veranstaltungseigner: Bilden und Tagen
 Veranstaltungsort: St. Bonifatius Elkeringhausen
 Termin: Freitag 29. Okt. 2021, 18.00 Uhr –
 Sonntag, 31. Okt. 2021, 13.15 Uhr
 Teilnehmende (max.): 10 Personen
 Anmeldefrist: 15. Sept. 2021
 Credit-Points: 0,8 CP

„DAS WORT IST GANZ NAH BEI DIR“ (DTN 30,14)

Journalistisches Schreiben

Tagtäglich sind wir Nutzer verschiedenster Massenmedien, die unseren Alltag säumen und mal unserer Information und Bildung, mal der Unterhaltung und Erholung dienen. Journalistisch aufbereitete Texte umfassen eine breite Palette von Themen und sind ein weites Betätigungsfeld. Voraussetzung für journalistische Tätigkeit ist zum einen genaue Sachkenntnis, zum anderen Wissen um die journalistische Praxis.

Diese Tagesveranstaltung führt in die Thematik mit folgenden Schwerpunkten ein: Berufsverständnis von Journalisten, journalistische Formate, Aufbau von Nachrichten.

Zielgruppe: alle pastoralen Berufe
 Referentin: **Claudia Auffenberg**, Chefredakteurin Der Dom
 Veranstaltungsort: Haus Maria Immaculata Paderborn
 Termin: Mittwoch, 17. Nov. 2021, 9.30 – 17.00 Uhr
 Teilnehmende (max.): 20 Personen
 Anmeldefrist: 1. Okt. 2021
 Credit-Points: 0,5 CP

ONLINE-SEMINAR: ÄSTHETIK IN DER PASTORAL

Design oder Nicht-Sein

Plakate, Flyer und andere Printmedien sind und bleiben in unserer digitalen Zeit allgegenwärtig. Ob in Einkaufsstrassen oder an Laternenmasten: Mit packenden Slogans, auffälligen Bildern und Grafiken wecken sie unsere Aufmerksamkeit und bleiben in unseren Köpfen hängen. Auch für kirchliche Veranstaltungen, Kampagnen und in der Öffentlichkeitsarbeit ist eine zeitgemäße und qualitativ ästhetische Informationsweitergabe unbestritten notwendig.

So beginnt Glaubensverkündigung bereits im Bewerben der pastoralen Angebote. Die Herausforderung besteht in der Kreativität, Konzeption und der konkreten Umsetzung.

Zielgruppe:	alle pastoralen Berufe
Referentinnen:	Heike Meyer , Leiterin der Abteilung Kommunikation, EGV Paderborn Judith Bowinkelmann , Abteilung Kommunikation, EGV Paderborn
Veranstaltungsort:	Online (Big Blue Button)
Termin:	Donnerstag, 18. Nov. 2021, 15.00 – 17.00 Uhr
Teilnehmende (max.):	20 Personen
Anmeldefrist:	10. Nov. 2021
Credit-Points:	0,2 CP

PIONIERGEIST IN ZEITEN DER UNSICHERHEIT UND DES UMBRUCHS

Effectuation

Effectuation? Klingt komisch – ist aber ganz einfach.

Effectuation ist eine Entscheidungslogik, also eine Vorgehensweise, die man für die Entwicklung neuer Ideen und Projekte anwendet in Zeiten von Unsicherheit und Ungewissheit.

Also wie bei der Corona-Pandemie: Täglich ändern sich die Rahmenbedingungen, was man (noch) tun kann/ darf, was verfügbar ist, und niemand kann sagen, wie lange dieser Zustand noch anhält.

Mit Effectuation legt man direkt los – ohne lange Planung und Erfolgsanalysen. Das Seminar eröffnet dahingehend einen Perspektivwechsel. Im Ausprobieren und sammeln direkter Erfahrungen merken Sie, ob die Idee bei anderen ankommt und sich das Weitermachen lohnt, erfahren, wo Hindernisse liegen und können neu justieren und praktische Lösungen suchen.

Zielgruppe:	alle pastoralen Berufe
Referentin:	Dorothea Lubahn , Dipl. Sozialpädagogin und Wirtschaftsfachwirtin, Trainerin und Prozessbegleiterin, Taufkirchen bei München
Leitung:	Stefan Nagels
Veranstaltungsort:	Haus Maria Immaculata, Paderborn
Termin:	Donnerstag, 12. Mai 2022, 9.00 Uhr – Freitag, 13. Mai 2022, 14.00 Uhr
Teilnehmende (max.):	20 Personen
Anmeldefrist:	31. März 2022
Credit-Points:	0,9 CP

2.4 Persönliche Kompetenzen, Gesundheit und Selbstsorge

GEISTLICHE TAGE FÜR JUNGE PRIESTER

Priesterliche Sendung und Identität

Viel wird in diesen Monaten über uns Priester diskutiert, über priesterliche Existenz, priesterliche Sendung und Identität... Manche jüngere Priester haben den Eindruck, dass die Diskussion an ihnen vorbeiläuft und mehr über sie gesprochen wird als mit ihnen.

Beim U40-Forum im Juli 2019 in Schwerte und einem anschließenden Treffen im September 2019 in Paderborn wurde versucht, die Themen der jungen Generation im pastoralen Dienst zu heben und in die Weiterbearbeitung zu bringen. An den beiden digitalen Priesterkonventen (22. Okt. 2020 und 10. März 2021) haben eine ganze Reihe jüngerer Priester teilgenommen und sich und ihre Anliegen über den Chat eingebracht. Daran möchten wir nun anknüpfen und zwar speziell als Berufsgruppe der jüngeren Priester.

Die geistlichen Tage bieten einen offenen Rahmen, in dem die eigenen Erfahrungen und das persönliche Verständnis priesterlicher Sendung, Existenz und Identität Gesprächsthemen sind. Dabei lassen wir uns auch inspirieren von theologischen und geistlichen Texten und hilfreichen Debattenbeiträgen.

Zielgruppe:	junge Priester
Leitung:	Vikar Jonas Klur , PV Corvey Spiritual Christian Städter , Erzbischöfliches Priesterseminar Paderborn
Veranstaltungsort:	Erzbischöfliches Priesterseminar Paderborn
Termin:	Sonntag, 3. Okt. 2021, 18.00 Uhr – Mittwoch, 6. Okt. 2021, 9.00 Uhr
Teilnehmende (max.):	15 Personen
Anmeldefrist:	1. Sept. 2021
Credit-Points:	1,2 CP

PERSONEN STÄRKEN, ROLLEN ENTWICKELN, KOMPETENZEN ERWEITERN

Pastoralpsychologischer Basiskurs

Nach den ersten Dienstjahren in der Pastoral kann es sinnvoll sein, sich noch einmal vertieft – und diesmal mit dem Resonanzboden vieler schon gemachter seelsorglicher Erfahrungen – mit methodischen Grundkompetenzen des professionellen pastoralen Handelns auseinanderzusetzen. Der pastoralpsychologische Basiskurs des Bistums Münster bietet dazu die ideale Gelegenheit. Der jeweils über anderthalb Jahre (z.B. Sept. 2022 – März 2024) laufende Kurs umfasst 7 Kursabschnitte und beinhaltet 17 Sitzungen Gruppensupervisionen.

Inhalte sind: Religiöse Sozialisation und Soziobiographie; Grundkenntnisse der Transaktionsanalyse; TZI-Methodenkurs; Gesprächshaltungen und –techniken; Gruppenkräftefeld; Grundelemente der Organisationsentwicklung; Krisen- und Konfliktbearbeitung; Leiten mit Persönlichkeit.

Der Kurs wird nach einer schriftlichen Hausarbeit (20 S.) und einem Abschlusskolloquium mit einem Zertifikat abgeschlossen.

Zielgruppe:	alle pastoralen Berufe, im Anschluss an die Berufseinführung / Zweite Dienstprüfung
Leitung:	Christa Bischoff , Religionspädagogin, Supervisorin Raphael Günther , Theologe, Pädagoge, Supervisor Iris Horstmann , Religionspädagogin, Supervisorin, M.A. Management- & Führungskompetenz Reinhild Runde , Religionspädagogin, (Lehr-)Supervisorin, TZI Monika Stammen , Pastoralreferentin, Supervisorin
Veranstaltungsort:	Institut für Diakonat und pastorale Dienste, Münster
Teilnehmende (max.):	Es stehen 3 Plätze für pastorale Mitarbeitende unserer Diözese zur Verfügung.
Anmeldefrist:	15. Okt. 2021
Credit-Points:	30,0 CP

PERSÖNLICHE PRÄSENZ UND AUTHENTIZITÄT IN DER SEELSORGE

Das Don-Camillo-Prinzip

Jeder Tag fordert den Einsatz Ihrer Stimme, Ihres Körpers und Ihrer ganzen Persönlichkeit. Ihr Kommunikationsspektrum reicht vom Krankengespräch über Predigten vor großem Publikum bis hin zu Überzeugungsarbeit in Gremien. Authentizität ist gefragt! In diesem Praxisseminar haben Sie in vier aufeinander folgenden Modulen, die über ein Jahr verteilt stattfinden, die Möglichkeit an Ihrem Auftreten und Ihrer Ausstrahlung, Ihrer Körpersprache und Stimme zu arbeiten. Dazu werden im ersten Modul persönliche Stärken und Schwächen der individuellen Präsenz untersucht.

Im zweiten Modul steht die Verbesserung Ihrer Präsenz in verschiedenen Arbeitsräumen und unter gegensätzlichen Anforderungen im Mittelpunkt. Im dritten Modul geht es um die persönlichen Grenzen und darum, wie Sie mit Körper und Stimme Klarheit schaffen ohne Missverständnisse, ohne schlechtes Gewissen, ohne Aggression. Die Inhalte des vierten Moduls sind bestimmt durch die Entwicklung der Gruppe.

Unter Berücksichtigung der persönlichen Bedürfnisse der Teilnehmenden werden Tipps, Tricks und Feinheiten vermittelt, sodass die „Geheimagenten Christi“ mit Überschallgeschwindigkeit ihre Arbeit weiterführen können.

Zielgruppe:	alle pastoralen Berufe
Leitung:	Molly Spitta , Stimm- und Körpersprachlehrerin, Regisseurin, Choreographin, Bonn Sylke Spitta , Körpertherapeutin, Personal-Trainerin, Bonn Prof. Christoph Hilger , Schauspieler, Profi-Sprecher, Coach
Veranstaltungseigner:	Bilden und Tagen
Veranstaltungsort:	Kath. Akademie Schwerte
Termine:	Modul 1 Montag, 17. Jan. 2022, 14.00 Uhr – Mittwoch, 19. Jan. 2022, 14.00 Uhr Modul 2 Montag, 7. März 2022, 14.00 Uhr – Mittwoch, 9. März 2022, 14:00 Uhr Modul 3 Mittwoch, 4. Mai 2022, 14.00 Uhr – Freitag, 6. Mai 2022, 14.00 Uhr

Modul 4

Montag, 20. Juni 2022, 14.00 Uhr –
Mittwoch, 22. Juni 2022, 14.00 Uhr

Teilnehmende (max.): 14 Personen
Anmeldefrist: 1. Mai 2021
Credit-Points: 4,0 CP

SEMINARANGEBOT FÜR PRIESTER ZWISCHEN 50 UND 60 JAHREN

Orientierung in der Lebensmitte

Das Jahrzehnt zwischen dem 50. und 60. Lebensjahr bildet etwa die Mitte des Erwachsenenlebens. Beruflich tritt man die letzte große Etappe an, und manch einer wirft bereits den ersten Blick auf die sich danach anschließenden 15 bis 20 Jahre der nachberuflichen Zeit.

Darum ist diese Phase ein guter Zeitpunkt, um – beruflich –

- auf das Erreichte zu schauen,
- die Ideen beim Entschluss zur Übernahme des Priesteramtes mit dem aktuellen Erleben und den Wünschen für die künftige Zeit abzugleichen,
- die Gestaltungsspielräume für die späten Berufsjahre anzuschauen und
- erste Schritte für die nähere und weitere Zukunft vorzubereiten.

Das Seminar steht in einer Reihe von Anregungen und Unterstützungen, die Lebensform, das Berufsethos und die sich lebenslang entwickelnde Spiritualität als Priester aktiv zu gestalten.

Impulse zur biografischen Einzel- und Gruppenarbeit wechseln mit Erfahrungsaustausch und konkreten Anregungen zur Gestaltung der kommenden Lebensphase zwischen aktiver Bewältigung und Bereitschaft zur Annahme des Gegebenen ab. Ziel ist es, die eigenen Wünsche bewusst zu machen, mit der Realität abzugleichen und Weichenstellungen für die nächsten Jahre auszuloten.

Zielgruppe:	Priester zwischen 50 und 60 Jahre
Referent:	Prof. Dr. Andreas Wittrahm , Dipl.-Psychologe und Dipl. Theologe mit dem Schwerpunkt (religiöse und berufliche) Entwicklung im Erwachsenenalter, KatHO Köln
Leitung:	Stefan Nagels
Veranstaltungsort:	Liborianum Paderborn
Termin:	Dienstag, 18. Jan. 2022, 9.30 Uhr – Mittwoch, 19. Jan. 2021, 15.00 Uhr
Teilnehmende (max.):	25 Personen
Anmeldefrist:	1. Dez. 2021
Credit-Points:	0,9 CP

DEM TRAUMA ADÄQUAT BEGEGNEN

Hilfreiche Nähe in der Seelsorge

Der Dienst in der Pastoral ist geprägt von Momenten der Begegnung. Einige dieser Begegnungen bringen besondere emotionale, soziale und vielleicht auch traumatische Herausforderungen mit sich. Reflexion, Austausch und Vergewisserung sowie die Erweiterung der persönlichen Kenntnisse sind regelmäßig notwendig, um sowohl Ihnen selbst wie auch den Ihnen anvertrauten Menschen Sicherheit zu bieten - auch und gerade in traumatischen Situationen.

Zusätzlich sind in den letzten Jahren weitere Fragen in den Vordergrund gerückt: Wie nah darf es noch sein - oder wie distanziert müssen Sie sich verhalten? Ist Nähe gefährlich - mittlerweile unmöglich? Wie können Sie den Raum der Begegnung angemessen gestalten, dem Wunsch nach Nähe und Vertrautheit oder auch dem Wunsch nach Distanz und Abgrenzung begegnen?

Nutzen Sie die Gelegenheit, in dieser Fortbildung Fachinformationen aus den Bereichen der Bindungstheorie und Traumaberatung zu erhalten. Gleichzeitig können Sie anhand praktischer Übungen und kollegialem Austausch Ihre eigenen Fragen aus der Pastoral einbringen und klären.

Zielgruppe:	alle pastoralen Berufe
Referentin:	Rita Köllner , Delbrück, Dipl. Sozialarbeiterin, Traumafachberaterin (PITT)
Leitung:	Henriette Weber
Veranstaltungsort:	Kommende Dortmund
Termin:	Dienstag, 8. Febr. 2022, 15.00 – 18.00 Uhr
Teilnehmende (max.):	12 Personen
Anmeldefrist:	1. Jan. 2022
Credit-Points:	0,3 CP

SPIRITUALITÄT ALS LEITLINIE FÜR SEELSORGENDE ZWISCHEN 40 UND 50 JAHREN

Haltung zeigen!

Die Regensburger Kirchenrechtlerin Sabine Demel plädiert für eine „priesterliche Identität der Kirche“ (Herder Korrespondenz Spezial, April 2018, S. 46-49). Wenn diese ekklesiologische Charakterisierung stimmen sollte, dann würde für alle Kirchenmitglieder und damit auch für die Mitarbeitenden in der Seelsorge ohne Ausnahme gelten: Unsere Spiritualität ist eine priesterliche! Eine solche These wirft brisante persönliche und theologische Fragen auf:

- Was genau macht eine priesterliche Spiritualität nichtordinierter Seelsorgerinnen und Seelsorger aus?
- Wie kann ich in meinem pastoralen Alltag eine resiliente Haltung und christliche Spiritualität des „absichtslosen Daseins“ (Madeleine Delbrêl) inmitten der vielfältigen und stressbehafteten Anforderungen entwickeln?
- Wie können Priester, Diakone, Gemeinde- und Pastoralreferentinnen und Gemeinde- und Pastoralreferenten priesterlich-spirituell leben, ohne in Gefahr zu geraten, klerikalistisch zu werden?
- Welche Haltung muss sich in einer Kirche, die ihre Pastormacht in den Bereichen Sexualität und Spiritualität so massiv missbraucht hat, (öffentlich) zeigen?

Zielgruppe:	alle pastoralen Berufe zwischen 40 und 50 Jahren
Referent:	P. Prof. Dr. Ulrich Engel OP , Direktor Institut M.-Dominique Chenu, Berlin, und Professor für Philosophisch-theologische Grenzfragen, Phil.-Theol. Hochschule der Kapuziner, Münster
Leitung:	Stefan Nagels
Veranstaltungsort:	Liborianum Paderborn
Termin:	Dienstag, 15. Febr. 2022, 9.30 Uhr – Mittwoch, 16. Febr. 2022, 16.00 Uhr
Teilnehmende (max.):	25 Personen
Anmeldefrist:	31. Dez. 2021
Credit-Points:	1,1 CP

SCHRITTE IN DIE DRITTE LEBENSPHASE FÜR PRIESTER AB 65 JAHRE

„Unsere Tage zu zählen lehre uns...“

Wer über so viele Jahre beruflich tätig ist wie ein Priester, wer seinen Lebensentwurf und seine berufliche Tätigkeit existentiell miteinander verknüpft, der tut gut daran, seinen Blick rechtzeitig auf jene Zeit des „Ruhestands“ zu lenken, in der er unter den Bedingungen des Alters sein Priestersein in gelassener und kreativer Weise verwirklichen kann. Die sog. dritte Lebensphase, in der Regel die Zeit nach der Pensionierung, bringt ohne Zweifel ein ganzes Paket von Herausforderungen mit sich:

- Wie gestalte ich die notwendigen Übergänge?
- Wo und wie will ich leben?
- Wo ist mein Ort in den neuen, großen pastoralen Räumen?
- Was möchte ich in der Seelsorge noch, neu oder „endlich wieder!“ tun?
- Was heißt für mich „älter werden“?
- Wie lebe ich „meine“ Spiritualität?

Die Veranstaltung versucht in besonderer Weise, die Fragen der Teilnehmer aufzugreifen und ihre Anliegen zum Thema zu machen. Deshalb findet im Vorfeld ein Informations- und Austauschabend statt. Im Nachgang zur dreitägigen Fortbildung – an einem gesonderten Termin – besteht die Möglichkeit, sich über organisatorische und rechtliche Fragen nach der Pensionierung zu informieren.

Zielgruppe:	Priester ab 65 Jahre
Auftakt- veranstaltung:	Montag, 9. Mai 2022, 15.00 – 19.00 Uhr
Referenten:	Johanna Lindenblatt , Vergütung und Versorgung – Besoldungskasse, EGV Paderborn Dr. Rainer Hohmann, Stefan Nagels
Veranstaltungsort:	Erzbischöfliches Priesterseminar Paderborn
Hauptkurs:	Dienstag, 13. Sept. 2022, 14.30 Uhr – Donnerstag, 15. Sept. 2022, 16.00 Uhr

weitere Informationen zu dieser Veranstaltung auf der folgenden Seite

f.

- Referent: **Prof. Dr. Andreas Wittrahm**, Dipl.-Psychologe und Dipl. Theologe mit dem Schwerpunkt (religiöse und berufliche) Entwicklung im Erwachsenenalter, KathHO Köln
- Begleitung: **Diakon Andreas Petrusch**, Erzbistum Hamburg
- Veranstaltungsort: Katholische Akademie Stapelfeld, Cloppenburg
Der Hauptkurs findet in Kooperation mit den Erzbistümern Hamburg und Berlin statt.
- Abschlussveranstaltung:** Mittwoch, 9. Nov. 2022, 9.30 – 16.00 Uhr
Erzbischöfliches Priesterseminar Paderborn
- Referenten: **N. N.**, Rechtsamt, EGV Paderborn
Prälat Thomas Dornseifer, Bereich Pastorales Personal
Dr. Rainer Hohmann, Stefan Nagels
- Veranstaltungsort: Erzbischöfliches Priesterseminar Paderborn
- Teilnehmende (max.): 15 Personen
- Anmeldefrist: 1. Mai 2022
- Credit-Points: 1,8 CP

INNERE QUELLEN ENTDECKEN – DEN ALLTAG MEISTERN – PERSPEKTIVEN ENTWICKELN – ÜBERGÄNGE GESTALTEN

Best-age: New challenge

Wer das 55. Lebensjahr vollendet hat, tut gut daran, für einen Augenblick innezuhalten: Ein gehöriges Quantum an Lebenserfahrung und beruflicher Kompetenz hat sich im Laufe der Jahre angesammelt. Wie möchten / wie können Sie diesen Schatz in den verbleibenden Dienstjahren einbringen und zur Verfügung stellen? Welche neuen beruflichen oder privaten Herausforderungen und Felder möchten Sie / müssen Sie gezielt angehen? Welche Möglichkeiten stehen Ihnen gerade jetzt offen und locken Sie? Wovon versprechen Sie sich etwas, wovon eher nicht? Wo und wie können Sie pastorale Veränderungen wirksam gestalten? Wie gehen Sie mit Ihren Grenzen und gegebenen Begrenzungen um? Welche geistlichen Erfahrungen prägen Sie? Die gemeinsamen Reflexionstage möchten Sie ermutigen, in Ihr voraussichtlich letztes Jahrzehnt aktiver beruflicher Tätigkeit bewusst einzusteigen.

- Zielgruppe: Gemeindereferentinnen und Gemeindereferenten ab dem 55. Lebensjahr
- Termin: voraussichtlich Herbst 2022
- Teilnehmende (max.): 24 Personen (erstmalig Teilnehmende werden vorrangig berücksichtigt)
- Credit-Points: 1,0 CP

IHRE HÖRBARE VISITENKARTE

Stimme im Fokus

Durch Ihre Stimme nimmt die Botschaft Gestalt an. Ein warmer und tragender Stimmklang unterstreicht Ihre Worte und trägt die Predigt. Im Seelsorgegespräch können sich Suchende leichter öffnen, ruhig werden und aufmerksam für sich selbst, weil sie Stärke und Halt spüren.

Die Jahre im Sprechberuf gehen an vielen Menschen nicht spurlos vorüber. Stimmermüdung und Heiserkeit können die Folge sein und die Berufs- und Lebensfreude einschränken.

Es entsteht eine Unsicherheit, ob die Stimme durchhält. So verschiebt sich der Fokus vom Gesprochenen auf das Sprechen.

In diesem Seminar können Sie die Freude an der Stimme wiederentdecken und ungünstige Sprech- und Stimmuster erkennen und abbauen. Ihr Körper wird dabei zum Unterstützer der Stimmkraft und eine gesunde Atmung erleichtert Ihr Sprechen.

Dieses Seminar richtet sich an Einzelpersonen, die Ihre Stimme stärken möchten.

Zudem besteht die Möglichkeit im Pastoralteam gemeinsam an Ihrer Authentizität und Präsenz zu arbeiten und eine gemeinsame Feedbackkultur zu etablieren.

Zielgruppe:	alle pastoralen Berufe
Referent/in:	Annette Maurer , Logopädin, Stimmbildnerin Barbara Schopohl , Logopädin, Stimmbildnerin
Veranstaltungsort:	Erzbischöfliches Priesterseminar Paderborn
Termine:	Montag, 29. Aug. 2022, 14.30 – 17.30 Uhr Montag, 5. Sept. 2022, 14.30 – 17.30 Uhr Montag, 12. Sept. 2022, 14.30 – 17.30 Uhr Montag, 19. Sept. 2022, 14.30 – 17.30 Uhr Montag, 26. Sept. 2022, 14.30 – 17.30 Uhr
Teilnehmende (max.):	12 Personen
Anmeldefrist:	15. Juli 2022
Credit-Points:	1,3 CP

2.5 Führen & Leiten

PFARRER MIT VERWALTUNGSLEITER

Coaching für die neue Führungsrolle

Mit dem Einsatz einer Verwaltungsleitung in Ihrem pastoralen Raum wird sich auch Ihre Führungsrolle verändern. Sie sind herausgefordert, Aufgaben loszulassen, Verantwortung zu übertragen und eine neue Linie für ihre Leitungstätigkeit zu finden.

Im Coaching können Sie – mit Abstand zum Alltag und lösungsorientiert – an Ihren Problemstellungen zu Führung und Kooperation arbeiten. Der Beratende unterstützt Sie, vor allem durch strukturiertes Fragen und Resonanz.

Weitere Ziele sind:

- Die eigene Leitungspraxis auf Basis der vom Erzbistum formulierten Anforderungen an Pfarrer mit Verwaltungsleitung in den Blick nehmen, reflektieren und stärken.
- Die Qualität weiterentwickeln und sichern durch reflexiv-lösungsorientiertes Leitungsverhalten.

Zielgruppe:	Pfarrer mit Verwaltungsleitung
Leitung:	Gunther Landschütz , Abteilungsleitung Beratungsdienste, EGV Paderborn
Termine:	nach Absprache, ca. 5 x 90 Minuten Einzelcoaching oder gemeinsames Coaching mit anderen Pfarrern, bei denen ebenfalls eine Verwaltungsleitung zum Einsatz kommt.
Ansprechperson:	Dr. Rainer Hohmann

„DANN BLEIBST DU DER AUFGABE GEWACHSEN“ (EX 18,23)

Rollenwandel als geistliche Herausforderung

Strukturprozesse innerhalb der Diözesen bringen vielfältige Veränderungen mit sich. Die beruflichen Rollen der pastoral Mitarbeitenden wandeln sich signifikant.

Große pastorale Räume erfordern eine eher kategoriale als territoriale Arbeitsweise, bei der nicht selten wenig(er) direkte Resonanz auf das eigene Wirken spürbar ist. Was man früher einfach selbst getan hat, will jetzt an vielen Orten im Team und mit Ehrenamtlichen koordiniert sein. Leitung verändert sich – wird einerseits kollegialer und andererseits nicht mehr selbstverständlich erlangt.

Zum Beispiel werden nur noch wenige Priester leitende Pfarrer, während sich die anderen in der Rolle als Pastor im Pastoralverbund wiederfinden. Umgekehrt übernehmen Mitarbeitende Leitungsaufgaben, zu deren beruflichem Profil dies lange nicht gehörte. Derartige Rollenveränderungen stellen für die pastoral Mitarbeitenden oft eine große Herausforderung dar, die menschlich und geistlich bewältigt werden will. Der Kurs bietet Raum, die Rollenveränderungen mit bewährten Basics der ignatianischen Spiritualität (Unterscheidung der Geister, apostolische Unterscheidung etc.) zu reflektieren und die eigene (Rollen-) Identität innerhalb der kirchlichen Umbruchsprozesse zu schärfen.

Dieser Kurs findet in Kooperation mit dem Bistum Fulda statt.

Zielgruppe:	Pfarrer mit Verwaltungsleiter
Referenten:	P. Dr. Stefan Kiechle SJ , Chefredakteur der Kulturzeitschrift „Stimmen der Zeit“ und Delegat der deutschen Jesuitenprovinz für Ignatianische Spiritualität Sr. DDr. Igna Kramp CJ , Leiterin des Entwicklungsbereichs Geistliche Prozessbegleitung im Bistum Fulda
Leitung:	Dr. Rainer Hohmann
Veranstaltungsort:	Kath. Landvolkshochschule/ Jugendhaus Hardehausen
Termin:	Dienstag, 8. März 2022, 9.30 Uhr – Freitag, 11. März 2022, 14.00 Uhr
Teilnehmende (max.):	7 Personen
Anmeldefrist:	17. Jan. 2022
Credit-Points:	1,9 CP

MENTORING-PROGRAMM ZUR FÖRDERUNG DES WEIBLICHEN FÜHRUNGSKRÄFTENACHWUCHSES

„Kirche im Mentoring - Frauen steigen auf“

Das Erzbistum Paderborn führt in Kooperation mit dem Hildegardis-Verein e.V. Bonn seit 2018 ein Mentoring-Programm durch, mit dem Ziel, den Anteil von Frauen in Leitungspositionen der katholischen Kirche zu steigern. Das Mentoring selbst bietet keine Garantie auf eine Aufstiegsposition. Es bereitet jedoch auf Leitungsaufgaben vor, macht Teilnehmende als Potenzialträgerinnen sichtbar und vermittelt Kontakte zu Führungskräften und Einblicke in deren tägliche Leitungsaufgaben. Frauen, die sich für eine Führungsaufgabe interessieren, haben die Möglichkeit, sich um einen Mentee-Platz in dem Programm zu bewerben.

DAS MENTORINGPROGRAMM BIETET

- Einblicke in das Feld der Leitungsverantwortung
- Feedback zum eigenen Verhalten und Auftreten
- Lerninhalte u. a. zu Methoden der Führung, der Prozessplanung und des Zeitmanagements
- Individuelle Rückmeldungen von Ihrer Mentorin / Ihrem Mentor
- Das Angebot der kollegialen Beratung durch das Mentee-Netzwerk
- Ermutigung, die eigenen Stärken auszubauen und selbstbewusst einzusetzen
- Austauschforum zum Stand des eigenen Werdegangs und möglicher Perspektiven

PROGRAMMELEMENTE

- Sie bilden im Verlauf des Programms mit einer Führungskraft (Mentorin / Mentor) aus dem Erzbistum Paderborn ein sogenanntes Tandem
- Sie haben einmal monatlich Kontakt mit Ihrer Mentorin / Ihrem Mentor und werden in diesen Kontakten individuell begleitet

weitere Informationen zu dieser Veranstaltung auf der folgenden Seite

f.

- Sie nehmen an drei zentralen Veranstaltungen (je dreitägig) zur Erlangung von Schlüsselqualifikationen teil
- Sie bearbeiten im Rahmen des Programms ein Projekt im Kontext Ihres Berufsfeldes
- Sie treffen sich mit anderen Mentees in kleinen Gruppen zu kollegialer Beratung

SIE BRINGEN MIT

- Sie wollen sich beruflich weiterentwickeln und sind an Leitungsaufgaben grundsätzlich, oder an höheren Leitungsaufgaben interessiert
- Sie wollen klare Ziele für sich selbst formulieren und mit der Mentorin / dem Mentor reflektieren
- Sie haben Mut zum Ausprobieren
- Sie sind daran interessiert, Rückmeldungen zu Ihren Plänen, Fähigkeiten und Stärken zu erhalten
- Sie verfügen über die nötigen zeitlichen und persönlichen Ressourcen für eine aktive Mitwirkung an dem einjährigen Programm

Weitere Informationen erhalten Sie bei

- Stefanie Berns (stefanie.berns@erzbistum-paderborn.de)
- Dr. Rainer Hohmann (rainer.hohmann@erzbistum-paderborn.de)
- oder im Internet unter www.kirche-im-mentoring.de

2.6 Prävention sexualisierter Gewalt

VERTIEFUNGSSCHULUNGEN UNTER VERSCHIEDENEN ASPEKTEN

Augen auf! Hinsehen und schützen!

Als Kirche im Erzbistum Paderborn sind wir uns unserer besonderen Verantwortung für den Schutz der Kinder und Jugendlichen in unseren Einrichtungen bewusst. Die Umsetzung der „Ordnung zur Prävention gegen sexualisierte Gewalt an Minderjährigen und schutz- oder hilfebedürftigen Erwachsenen“ für die Erzdiözese Paderborn (Präventionsordnung) ist in den Diensten, Einrichtungen und Gemeinden in unserem Erzbistum bereits gut fortgeschritten.

Um die Nachhaltigkeit des Themas „Prävention sexualisierter Gewalt“ sicherzustellen und eine qualitative Weiterentwicklung zu ermöglichen, hat sich Ihr Dienstgeber dazu verpflichtet, dafür Sorge zu tragen, dass Sie spätestens alle fünf Jahre an einer Fortbildungsveranstaltung zum Themenbereich „Prävention sexualisierter Gewalt“ teilnehmen.

Seitens der Fortbildung pastorales Personal bieten wir Ihnen, in Kooperation mit dem Team Prävention, Tagesveranstaltungen mit verschiedenen Schwerpunktsetzungen an, unter denen Sie frei wählen können. Falls Sie bereits innerhalb der letzten fünf Jahre eine entsprechende Fortbildung besucht haben, bitten wir Sie, uns das zugehörige Zertifikat einzureichen.

ONLINE-PRÄVENTIONSSCHULUNG

Cybergrooming

Als ein Bereich in der Prävention von sexualisierter Gewalt wird häufig der Umgang mit digitalen Medien benannt. Gerade in diesem Feld sind die Statistiken des Missbrauchs in den letzten Jahren deutlich in die Höhe gegangen. Hier ist es wichtig neben den Chancen der digitalen Angebote auch die Risiken in den Blick zu nehmen. Soziale Netzwerke, Onlinespiele und andere Kommunikationsplattformen können Zugänge zur sexualisierten Gewalt eröffnen. Digitale Medien verändern unsere Gesellschaft und sie verändern die Strategien von Täterinnen und Tätern. Dieses Vertiefungsangebot geht auf die verschiedenen Formen sexualisierter Gewalt im Internet, auf Strategien von Täterinnen und Tätern sowie auf Beratung- und Informationsangebote ein.

Termin: Samstag, 6. Nov. 2021, 9.30 – 17.00 Uhr
Veranstaltungsort: online

Termin: Samstag, 13. Nov. 2021, 9.30 – 17.00 Uhr
Veranstaltungsort: online

Teilnehmende (max.): 20 Personen
Anmeldefrist: 29. Okt. 2021

FILMSICHTUNG UND -BESPRECHUNG

„Gelobt sei Gott“

Der Film „Grâce à Dieu“ von François Ozon (2018), der in deutscher Übersetzung als „Gelobt sei Gott“ im September 2019 in die Kinos kam, thematisiert die unzulängliche Aufarbeitung von Verdachtsfällen sexuellen Missbrauchs Minderjähriger durch einen Priester im südfranzösischen Erzbistum Lyon seitens der örtlichen Bistumsleitung. Der Film zeichnet sich dadurch aus, dass er den Kampf um eine adäquate Aufarbeitung der Fälle konsequent aus der Opferperspektive heraus erzählt.

Im Anschluss an die Filmsichtung ist Gelegenheit zu intensivem Austausch. Dabei soll vor allem auch der Frage nachgegangen werden, welche unterschiedlichen Erwartungen hinsichtlich des Umgangs mit Missbrauchsvorwürfen an die Kirche gestellt werden seitens der Opfer, seitens der säkularen Öffentlichkeit, seitens gläubiger Christen und seitens kirchlicher Amtsträger.

Referent: **Spiritual Christian Städter**, Erzbischöfliches Priesterseminar Paderborn
Leitung: **Dr. Rainer Hohmann**
Veranstaltungsort: Erzbischöfliches Priesterseminar Paderborn
Termin: Dienstag, 25. Jan. 2022, 9.00 – 17.00 Uhr
Teilnehmende (max.): 15 Personen
Anmeldefrist: 15. Dez. 2021

Bausteine des Institutionellen Schutzkonzeptes

Die Teilnehmenden lernen die Bestandteile eines Schutzkonzeptes kennen und setzen sich damit auseinander, wie dieses innerhalb der Gemeindepastoral umgesetzt bzw. mit Leben gefüllt werden können. „Sexueller Missbrauch entwickelt sich in einem Umfeld, welches ihn ermöglicht.“ (Gründer, Stemmer-Lück).

Termin: Samstag, 12. Febr. 2022, 9.30 – 17.00 Uhr
Veranstaltungsort: Kommende Dortmund

Termin: Dienstag, 15. Febr. 2022, 9.30 – 17.00 Uhr
Veranstaltungsort: Liborianum Paderborn

Teilnehmende (max.): 25 Personen
Anmeldefrist: 20. Dez. 2021

Notfallplan, Handlungsleitfäden, Verfahrenswege

Vorgedachte Handlungsleitfäden geben Sicherheit. Auch wenn die Reaktion auf jede Grenzverletzung, jeden Übergriff und jedes Anvertrauen individuell sein muss, so ist es doch hilfreich und gut im Voraus zu überlegen, wie professionell in solchen Situationen zu reagieren ist. In diesem Vertiefungsangebot lernen Sie unterschiedliche Handlungsmöglichkeiten kennen und erfahren, welche Verfahrenswege vorgesehen sind und wie es nach einer Meldung weitergeht.

Termin: Freitag, 4. Febr. 2022, 9.30 – 17.00 Uhr
Veranstaltungsort: Liborianum Paderborn

Termin: Montag, 7. Febr. 2022, 9.30 – 17.00 Uhr
Veranstaltungsort: Kath. Akademie Schwerte

Teilnehmende (max.): 25 Personen
Anmeldefrist: 20. Dez. 2021

Wiederholung/ Vertiefung der Grundschulungen

In den letzten fünf Jahren ist die Enttabuisierung des Themas sexualisierte Gewalt weiter fortgeschritten. Immer mehr Taten werden aufgedeckt. Es gibt mehr Wissen über Strategien von Täterinnen und Tätern. Schutzkonzepte sind in vielen pastoralen Orten angekommen und sind an einigen Orten mittlerweile in der Überprüfungsphase. All das hat Einfluss auf die Präventionsarbeit. In diesem Vertiefungsangebot werden die Grundlagen aufgefrischt und durch neue Erkenntnisse erweitert.

Termin: Dienstag, 8. Febr. 2022, 9.30 – 17.00 Uhr
Veranstaltungsort: Kath. Akademie Schwerte

Termin: Mittwoch, 9. Febr. 2022, 9.30 – 17.00 Uhr
Veranstaltungsort: Liborianum Paderborn

Teilnehmende (max.): 25 Personen
Anmeldefrist: 20. Dez. 2021

Intensivschulung

In dieser Schulung geht es u.a. um die Sensibilisierung für eine angemessene Nähe und Distanz, um die Strategien von Tätern und Täterinnen, um die Psychodynamiken der Opfer und um die notwendigen und angemessenen Hilfen für Betroffene. Sie erhalten Grundlageninformationen und Definitionen zum Thema sexualisierte Gewalt, und es geht um eine Auseinandersetzung mit der eigenen Haltung und mit der eigenen Aufgabe innerhalb der Präventionsarbeit.

Termin: Samstag, 18. Dez. 2021, 9.30 – 17.00 Uhr
Veranstaltungsort: Haus Maria Immaculata Paderborn

Termin: Donnerstag, 10. Febr. 2022, 9.30 Uhr –
Freitag, 11. Febr. 2022, 17.00 Uhr
Veranstaltungsort: Liborianum, Paderborn

Termin: Donnerstag, 17. Febr. 2022, 9.30 Uhr –
Freitag, 18. Febr. 2022, 17.00 Uhr
Veranstaltungsort: Kath. Akademie, Schwerte

Teilnehmende (max.): 20 Personen

Anmeldefrist: jeweils sechs Wochen vor Beginn

ERKENNEN - VERSTEHEN - DIFFERENZIEREN - ENTGEGENWIRKEN - HANDELN

Geistlicher Missbrauch

Geistlicher Missbrauch betrifft viele Dimensionen des Menschseins: das Denken, Fühlen, Handeln, Glauben, Beten und Leben in Gemeinschaft. Typisch in missbräuchlichen Systemen sind Verwirrung, Doppeldeutigkeit und subtile bis perverse Manipulationen. Die Betroffenen verlieren nach und nach ihre Urteilsfähigkeit und das Vertrauen in die eigene Wahrnehmung. Deshalb ist es so schwierig, geistlichen Missbrauch deutlich zu erkennen und klar in Worte zu fassen. Das Seminar eröffnet einen Raum, Erkennungszeichen zu benennen und die innere Psychologie, sowohl im affektiven, wie im mentalen Bereich nachzuvollziehen. Systemische Zusammenhänge werden verdeutlicht und unterschiedliche Etappen und Schweregrade beschrieben. Hinter all dem stehen die Fragen nach Vorbeugung, Gegenmaßnahmen und Behandlung. Die Veranstaltung bietet Raum und Zeit, auf Fragen und Bedürfnisse der Teilnehmenden einzugehen, wie beispielsweise durch Fallbesprechungen.

Diese Fortbildung kann als Vertiefungsschulung zur Prävention sexualisierter Gewalt anerkannt werden.

Zielgruppe: alle pastoralen Berufe
Referentin: **Dr. Hannah A. Schulz**, Therapeutin, Supervisorin, Exerzitenbegleiterin und Referentin in der Erwachsenenbildung

Leitung: **Stefan Nagels**
Veranstaltungsort: Haus Maria Immaculata Paderborn
Termin: Dienstag, 8. März 2022, 9.30 Uhr –
Mittwoch, 9. März 16.00 Uhr

Teilnehmende (max.): 20 Personen

Anmeldefrist: 21. Jan. 2022

3 Diözesan- und Begegnungstage

3.1 Tag des pastoralen Personals

Termin: Donnerstag, 27. Okt. 2022, 9.30 – 17.00 Uhr

Eine Einladung mit Anmeldekarte ergeht im Vorfeld.

HINWEIS

Der für den 28. Oktober 2021 geplante Diözesantag für das pastorale Personal wurde abgesagt aufgrund der Verlegung des Diözesanen Forums. Wir bitten um Ihr Verständnis.

3.2 Priester

Diözesan-Priestertag am Karmontag

Erzbischof Hans-Josef Becker lädt alle Priester zu Geistlicher Einkehr und zur Feier der Chrisam-Messe mit Erneuerung des Weiheversprechens ein.

Termin: Montag, 11. Apr. 2022
 14.30 Uhr – 15.45 Uhr
 Andacht mit eucharistischer Anbetung und Geistlichem Impuls (Marktkirche)
 16.30 Uhr
 Chrisam-Messe im Hohen Dom

Eine Einladung mit Anmeldekarte ergeht im Vorfeld.

Feier der Weihejubiläen für Priester 2021 und 2022

Alle Priester, die ihr 50., 55., 60. oder 65. Weihejubiläum begehen, laden wir herzlich zu einer gemeinsamen Nachfeier ihres Jubiläums nach Paderborn ein. Die Nachfeier der Priesterjubiläen beginnt mit einem Dankgottesdienst im Hohen Dom mit Erzbischof Hans-Josef Becker und Weihbischof em. Hubert Berenbrinker und klingt mit einem festlichen Mittagessen der Jubilare aus. Priester, die selbst kein Jubiläum feiern, sind freundlich eingeladen, die Heilige Messe im Dom aus Verbundenheit mit unseren Jubilaren mitzufeiern.

Veranstaltungsorte: Hoher Dom und Liborianum Paderborn

Termin 2021: Montag, 25. Okt. 2021, 10.00 – 14.00 Uhr

Termin 2022: Montag, 24. Okt. 2022, 10.00 – 14.00 Uhr

3.3 Priester im Ruhestand

IMPULS - GEBET - BEICHTGELEGENHEIT - AUSTAUSCH

Einkehrtage für Ruhestandsgeistliche

VONWEGEN. IMPULSE ZU APG 8,27 – 39

Referent: **Msgr. Uwe Wischkony**, Direktor der Landvolkshochschule Hardehausen
 Veranstaltungsort: Kommende Dortmund
 Termin: Montag, 8. Nov. 2021, 9.30 – 16.00 Uhr
 Ansprechperson: **Sr. Gabriele Lüdenbach FCJM**
 Teilnehmende (max.): 20 Personen
 Anmeldefrist: 2. Okt. 2021

NIE AUFHÖREN ZU LEBEN – DAS ÄLTERWERDEN ANNEHMEN

Referent: **Weihbischof designatus Josef Holtkotte**, zuvor Kolping-Bundespräses Köln
 Veranstaltungsort: Mutterhaus der Franziskanerinnen Salzkotten
 Termin: Dienstag, 9. Nov. 2021, 9.30 – 16.00 Uhr
 Ansprechperson: **Sr. Gabriele Lüdenbach FCJM**
 Teilnehmende (max.): 20 Personen
 Anmeldefrist: 2. Okt. 2021

HL. ALBERTO HURTADO SJ – IMPULSE EINES RASTLOS TÄTIGEN

Referent: **Spiritual Christian Städter**, Erzbischöfliches Priesterseminar Paderborn
 Veranstaltungsort: Mutterhaus der Franziskanerinnen Salzkotten
 Termin: Montag, 7. März 2022, 9.30 – 16.00 Uhr
 Ansprechperson: **Sr. Gabriele Lüdenbach FCJM**
 Teilnehmende (max.): 20 Personen
 Anmeldefrist: 8. Febr. 2022

„MITTEN UNTER EUCH STEHT DER, DEN IHR NICHT KENNT“ (JOH 1,26)

Erkundungen in der neu gestalteten Kapelle des Bildungs- und Exerzitienhauses St. Bonifatius

Referent: **Pastor Dr. Andreas Rohde**, Direktor St. Bonifatius Elkeringhausen
 Veranstaltungsort: St. Bonifatius Elkeringhausen
 Termin: Dienstag, 15. März 2022, 9.30 – 16.00 Uhr
 Ansprechperson: **Sr. Gabriele Lüdenbach FCJM**
 Teilnehmende (max.): 20 Personen
 Anmeldefrist: 8. Febr. 2022

LEBENDIG ALT SEIN IM RUHESTAND „LEBEN IN FÜLLE HABEN“ (JOH 10,10)

Referent: **P. Heribert Arens OFM**, Dorsten
 Veranstaltungsort: Kommende Dortmund
 Termin: Donnerstag, 7. Apr. 2022, 9.30 – 16.00 Uhr
 Ansprechperson: **Sr. Gabriele Lüdenbach FCJM**
 Teilnehmende (max.): 20 Personen
 Anmeldefrist: 1. März 2022

Eine Einladung mit Anmeldekarte ergeht im Vorfeld. Die Anmeldung erfolgt über das Sekretariat der Weihbischöfe.

Tage der Begegnung für Priester im Ruhestand

Leitung: **Domkapitular Gisbert Wisse**, Hüsten
Dr. Rainer Hohmann

Termin 2021: Sonntag, 24. Okt. 2021, 17.30 Uhr –
Mittwoch, 27. Okt. 2021, 9.30 Uhr

Termin 2022: Montag, 25. Apr. 2022, 17.30 Uhr –
Donnerstag, 28. Apr. 2022, 9.30 Uhr

Veranstaltungsort: Haus Maria Immaculata Paderborn

Eine Einladung mit Anmeldekarte ergeht im Vorfeld

3.4 Ständige Diakone

DIÖZESAN- UND JAHRESTAGUNG DER STÄNDIGEN DIAKONE

Diakone zwischen Gottes- und Menschensuche

Diakone im Zivilberuf haben ein eigenes Profil, das sich nicht ohne weiteres in das Profil von hauptberuflichen Klerikern, seien es Priester oder Diakone, integrieren lässt. Sie verbringen den größten Teil des Tages nicht in kirchlichen Zusammenhängen und sind dennoch Kleriker, d.h. Amtsträger mit sakramentaler Weihe. Ihr Dienst vollzieht sich „inmitten“, doch (im Idealfall) mehr noch „außerhalb“ der Kerngemeinde. Aufgrund dieser Gegebenheit sind sie der Pastoraltheologie ein besonders reizvolles Forschungsfeld. Im Alltag der Diakone ist eine Überwindung herkömmlicher Amtsdefinitionen schon angelegt, die erhebliches Veränderungs- und Erneuerungspotenzial für die Pastoral der Kirche mit sich bringen könnte. Der Studientag soll dem offenen Austausch dienen. Neben fachlichen Impulsen stehen Ihr Erfahrungsbeitrag und Ihre individuellen Selbstkonzepte im Mittelpunkt.

Auch die Ehefrauen ständiger Diakone sind dabei wichtige Gesprächspartnerinnen. Deren Teilnahme ist ausdrücklich erwünscht.

Referent: **Diakon Dr. Norbert Hark**, Dipl.-Theologe, Dipl.-Soziologe,
wissenschaftlicher Mitarbeiter im Forschungsprojekt Pro
Diakonia im deutschsprachigen Raum an der Hochschule
St. Georgen, Frankfurt

Termin: Samstag, 7. Mai 2022, 9.30 – 16.00 Uhr

FEIER DER WEIHEJUBILÄEN FÜR DIAKONE 2021 UND 2022

Alle Diakone, die ihr 10., 15., 20. oder 25. Weihejubiläum begehen, laden wir herzlich zu einer gemeinsamen Nachfeier ihres Jubiläums nach Paderborn ein. Die Nachfeier beginnt mit einem Dankgottesdienst und klingt mit einem festlichen Mittagessen der Jubilare und deren Familien aus.

Veranstaltungsort: Paderborn

Termin 2021: Samstag, 16. Okt. 2021, 10.30 Uhr

Termin 2022: Samstag, 5. Nov. 2022, 10.30 Uhr

3.5 Gemeindereferentinnen und Gemeindereferenten

Diözesantag der Gemeindereferentinnen und Gemeindereferenten

Referent: **Prof. Dr. Jan Loffeld**, Lehrstuhl für Praktische Theologie und Leiter des „Department of Practical Theology an der Religious Studies“ an der Tilburg University School of Catholic Theology in Utrecht.

Termin: Frühjahr 2022

Eine Einladung mit Anmeldekarte ergeht im Vorfeld.

4 Exerzitionen

Richtlinien für die finanzielle Förderung von Exerzitionen für pastorales Personal im aktiven Dienst des Erzbistums Paderborn

Dem geistlichen Leben kommt bei allen Mitarbeitenden im pastoralen Dienst eine zentrale Bedeutung zu. Denn als missionarische Zeugen und Zeuginnen des Evangeliums sind sie darauf angewiesen, dass sich ihre „innere Ergriffenheit“ von der Frohen Botschaft fortwährend erneuert und sie in ihrem pastoralen Einsatz spüren, „dass der lebendige Jesus“ bei ihnen ist, mit ihnen geht, mit ihnen spricht, mit ihnen atmet, mit ihnen arbeitet. Exerzitionen sind in besonderer Weise geeignet, diese Gewissheit zu nähren. Als spirituelle Vertiefungszeiten, die möglichst jährlich als Einzelperson, im Weihe- bzw. Beauftragungskurs oder im Pastoralteam verbracht werden, fördern sie einen Prozess geistlichen Wachstums. Sie verlebendigen die Verbindung mit Gott und befruchten das Alltagsleben. Die Inanspruchnahme von Exerzitionen ist ein Qualitätsmerkmal in pastoralen Tätigkeitsfeldern und wird – in nach Berufsgruppe unterschiedlicher Verbindlichkeit – von Berufsstatut bzw. Kirchenrecht verlangt. Um die Inanspruchnahme zu stärken und dafür gute Rahmenbedingungen zu schaffen, wird für das pastorale Personal folgende Förderrichtlinie erlassen:

§ 1 GELTUNGSBEREICH

Diese Richtlinie bezieht sich auf Priester und hauptberufliche Diakone im aktiven Dienst des Erzbistums Paderborn sowie auf die Beschäftigten in den pastoralen Laienberufen mit Einsatz im Sozialraum / in Einrichtungen (Krankenhausseelsorge, Kur- und Rehaklinikseelsorge, Seelsorge in Justizvollzugsanstalten, Schulseelsorge) des Pastoralen Raumes einschließlich der Pastoralhelferinnen in den ausländischen Missionen.

§ 2 BEGRIFFSBESTIMMUNGEN

Exerzitionen im Sinne dieser Richtlinie umfassen drei- oder mehrtägige Ignatianische Exerzitionen oder geistliche Übungen christlicher Spiritualität nach anderem Modell, die als solche angeboten werden in einem dafür geeigneten Haus außer-

halb des eigenen Einsatzortes zur Durchführung als Einzel- oder Gemeinschaftsexerzitien mit qualifizierter (täglicher) Geistlicher Begleitung.

Unter die Bezeichnung „Exerzitien“ gemäß Ziffer 1 fallen auch ortsungebundene Exerzitien (Wanderexerzitien, Pilgerwege o. Ä.), sofern auch hier eine durchgehende qualifizierte Geistliche Begleitung/ Leitung garantiert ist und auch hier das Programm tägliche Impulse zum persönlichen Beten oder zu Gebetszeiten, tägliches Begleitgespräch oder entsprechenden (Glaubens-)Austausch in der Gruppe und Schweigezeiten als wesentliche Elemente ausweist.

§ 3 FINANZIELLE FÖRDERUNG

Für Exerzitien, die unter die in § 2 genannten Bestimmungen fallen, wird dem oder der Teilnehmenden eine Förderung in Höhe der Kosten für Unterkunft, Verpflegung und Geistliche Begleitung, maximal 300 € pro Kalenderjahr, gewährt. Reisekosten werden nicht erstattet.

Nicht gefördert werden Exerzitien, die anderweitig bezuschusst werden oder Maßnahmen, bei denen der Reise- und Besichtigungscharakter bzw. der Freizeit- und Erholungswert im Vordergrund stehen.

Bei der Förderung handelt es sich um eine freiwillige Leistung des Erzbistums, auf die auch bei mehrmaliger Gewährung kein Rechtsanspruch besteht. Sie wird in der Reihenfolge des Abrufes bzw. der Antragstellung gewährt. Für die Förderung wird im Etat des Bereichs Pastorales Personal ein fester Jahresbetrag reserviert.

§ 4 VERFAHREN

Die Teilnehmenden entrichten die anfallenden Kosten zunächst aus eigenen Mitteln. Zum Abruf der Förderung sind innerhalb einer Ausschlussfrist von sechs Monaten ab Beendigung der Maßnahme folgende Unterlagen im Bereich Pastorales Personal, Abteilung Fortbildung und Personalentwicklung (1.52), Leostraße 19, 33098 Paderborn, zur Prüfung einzureichen:

1. das Veranstaltungsprogramm, aus dem hervorgehen muss, dass die Maßnahme den unter §§ 2 und 3 genannten Kriterien eindeutig entspricht,
2. eine Teilnahmebescheinigung und
3. die Rechnungen im Original (für Unterkunft, Verpflegung, Geistliche Begleitung).

Die Förderung wird entsprechend der steuer- und sozialversicherungsrechtlichen Vorschriften zusammen mit dem Entgelt bzw. der Besoldung ausgezahlt.

Eine Antragstellung im Vorfeld der Teilnahme (unter Beifügung von Kursprogramm und Kostenaufstellung) ist nicht erforderlich. Sie empfiehlt sich aber,

wenn die geplanten Exerzitien gegen Jahresende liegen, da die zur Verfügung stehende Fördersumme eventuell erschöpft sein könnte. Auf eine solche vorgängige Antragstellung erfolgt ein schriftlicher Bescheid durch die Abteilung Personalentwicklung pastorales Personal.

§ 5 AUSNAHMEN

Über Ausnahmen zu dieser Richtlinie entscheidet auf schriftlich begründeten Antrag die Leitung des Bereichs Pastorales Personal bzw. die zuständige Fachabteilungsleitung.

§ 6 INKRAFTTRETEN

Diese Richtlinie tritt zum 1. Januar 2021 in Kraft.

Ab diesem Zeitpunkt erfolgt die Förderung von Exerzitien für die in § 1 genannten Personengruppen ausschließlich nach Maßgabe dieser Richtlinie.

Paderborn, 7. Juli 2021

L.S. gez. Hardt
 Generalvikar

Gz.: 1.5/1524.20.20/8/1-2021

4.1 Priester

Bitte melden Sie sich für die Exerzitien unter 4.1 über das Sekretariat Fortbildung pastorales Personal an.

Vortragsexerzitien für Priester

Referent: **Prof. em. Dr. Ludwig Mödl**, Lehrstuhl für Pastoraltheologie an der Theologischen Fakultät der Ludwig-Maximilians-Universität München

Veranstaltungsort: Benediktinerinnenabtei vom Hl. Kreuz, Herstelle

Termin: Montag, 14. März 2022, 14.30 Uhr – Freitag, 18. März 2022, 9.30 Uhr

Teilnehmende (max.): 27 Personen

Anmeldefrist: 10. Jan. 2022

Vortragsexerzitien für Priester

Referent: **Prof. em. Dr. Winfried Haunerland**, Lehrstuhl für Liturgiewissenschaft an der Theologischen Fakultät der Ludwig-Maximilians-Universität München

Veranstaltungsort: Benediktinerinnenabtei vom Hl. Kreuz, Herstelle

Termin: Montag, 14. Nov. 2022, 14.30 Uhr – Freitag, 18. Nov. 2022, 9.30 Uhr

Teilnehmende (max.): 27 Personen

Anmeldefrist: 24. Sept. 2022

4.2 Diakone

Bitte melden Sie sich für die Exerzitien unter 4.2 über das Sekretariat Fortbildung pastorales Personal an.

BENEDICTUS, MAGNIFICAT UND NUNC DIMITTIS – MEDITATIONEN ZU DEN DREI LOBGESÄNGEN AUS DEM STUNDENGEBET

Impulsexerzitien für Diakone und deren Ehefrauen

In Laudes, Vesper und Komplet beten wir jeweils einen Gesang aus der lukianischen Kindheitsgeschichte: das Benedictus, das Magnificat und das Nunc dimittis. Diese täglich wiederkehrenden Texte können ein Anker sein im Alltag. Zugleich kann das tägliche Beten dieser Lobgesänge aber auch in eine gedankenlose Oberflächlichkeit abgleiten. In den Exerzitien wollen drei geistliche Vorträge Gebetsanregungen geben, um in die geistliche Tiefe dieser Texte hinabzusteigen und sie so für das tägliche Gebet wieder neu zu erschließen.

Leitung: **Spiritual Christian Städter**, Erzbischöfliches Priesterseminar Paderborn

Veranstaltungsort: Haus Maria Immaculata, Paderborn

Termin: Freitag, 18. Febr. 2022, 16.00 Uhr – Sonntag, 20. Febr. 2022, 13.00 Uhr

Teilnehmende (max.): 20 Personen

Anmeldefrist: 7. Jan. 2022

„ICH HÖRTE AUF DIE STILLE!“

Kurzexerzitien für Diakone und ihre Ehefrauen

„Ich hörte auf die Stille!“ – in den 80iger Jahren nannte der spirituelle Autor Henry Nouwen seine Erlebnisse in einem Kloster in den USA so. Auch wir wollen an diesem Wochenende in die Stille, in das Schweigen eintauchen. Für viele vielleicht eine ganz neue Erfahrung, die auch Unsicherheit und Ängste auslösen kann. In dieser begleiteten Stille wollen wir uns selbst ein wenig näher auf die Spur kommen und schließlich auch die leisen Töne Gottes in uns und unserem Alltag entdecken. Dabei helfen uns spirituelle Impulse, einfache Körperübungen, das gemeinsame Gebet mit den Mönchen, die Stille – aber auch der Austausch über die gemachten Erfahrungen in der Gruppe.

Leitung: **P. Jonas Wiemann OSB**, Abtei Königsmünster, Meschede
 Veranstaltungsort: Haus der Stille, Abtei Königsmünster
 Termin: Freitag, 20. Mai 2022, 17.00 Uhr –
 Sonntag, 22. Mai 2022, 14.00 Uhr
 Teilnehmende (max.): 20 Personen
 Anmeldefrist: 8. Apr. 2022

5 Organisatorisches

STAND: 1. AUG. 2021

ANMELDUNGEN

Für alle Fortbildungen melden Sie sich bitte entweder im Sekretariat Fortbildung pastorales Personal oder über den Veranstaltungskalender auf unserer Homepage www.fortbildung-pastoral.de an. Es sollte immer auch Ihr unmittelbarer Dienstvorgesetzter eingebunden sein, dem dient der Fortbildungsantrag (www.fortbildung-pastoral.de/downloads).

ARBEITSBEFREIUNG UND FORTBILDUNGSPUNKTE

Sie haben bei einem Beschäftigungsumfang (BU) von 100 % Anspruch auf Arbeitsbefreiung für berufliche Fortbildung in Höhe von maximal 5 Tagen pro Jahr bei fortlaufendem Entgelt; bei 50% BU entsprechend 2,5 Tage.

Sie erhalten für die Teilnahme an Fortbildungen Leistungspunkte (Credit-Points/cp). Bei pastoralen Laienberufen bilden diese eine Voraussetzung für künftige Entgelt-Höhergruppierungen. Dazu reichen Sie nach Abschluss einer Maßnahme bitte zügig eine Kopie Ihrer Teilnahmebescheinigung (Zertifikat) im Sekretariat Fortbildung pastorales Personal ein. Die Punkte werden Ihrem Konto rückwirkend zum Datum des Zertifikates gutgeschrieben. Bitte beachten Sie, dass eine rückwirkende Höhergruppierung nur bis zu sechs Monate möglich ist; für Ihre Stufenlaufzeit gilt hingegen das Datum, zu dem Sie die 40 CP erreicht haben. Teilnahmebescheinigungen, die vom Abteilungsleiter der Abteilung Personalentwicklung pastorales Personal ausgestellt und unterzeichnet worden sind, müssen Sie nicht eigens einreichen. Sie liegen im System vor.

ÜBERNACHTUNGEN

Bitte bedenken Sie, dass bei mehrtägigen Veranstaltungen immer automatisch eine Übernachtung für Sie gebucht wird. Falls Sie diese nicht in Anspruch nehmen, geben Sie bitte sechs Wochen vor Veranstaltungsbeginn im Sekretariat Fortbildung pastorales Personal Bescheid.

TEILNAHMEGEBÜHREN

Teilnahmegebühren entstehen Ihnen durch die Teilnahme an Fortbildungen nur dann, wenn es in der Bearbeitung Ihres Fortbildungsantrags mit Ihnen vereinbart worden ist. Die Höhe, die der Dienstgeber für Sie übernimmt, kann im Sekretariat Fortbildung pastorales Personal erfragt werden.

NICHTTEILNAHME

Mit verbindlicher Anmeldung zu einer Fortbildung (bzw. erteilter Fortbildungsgenehmigung unsererseits) gilt Ihre tatsächliche Teilnahme an allen Fortbildungsteilen als dienstliche Verpflichtung, von der nur durch Vorliegen triftiger Gründe (z.B. Arbeitsunfähigkeit infolge Erkrankung oder nachgewiesene vorrangigere Dienstpflicht) dispensiert werden kann. Eine kurzfristige Absage Ihrer Teilnahme (weniger als 6 Wochen vor der Veranstaltung) bzw. Ihr Nichterscheinen ohne Vorliegen eines triftigen Grundes sind folglich Dienstpflichtverletzungen, die arbeitsrechtliche Folgen nach sich ziehen können (z.B. das Fälligerwerden der vollen Kursgebühr). Vorgebrachte Gründe werden im Einzelfall von der zuständigen Bereichsleitung des Generalvikariates geprüft.

NEWSLETTER

In regelmäßigen Abständen erscheint eine Info-Mail mit aktuellen Fortbildungsangeboten und –hinweisen. Für die Angebote des Newsletters gelten (wenn nicht anders angegeben) die hier dargelegten Regelungen.

BILDUNGSURLAUB FÜR DIAKONE IM ZIVILBERUF

Diakone im Zivilberuf haben nach dem allgemeinen Weiterbildungsgesetz (AWbG) Anspruch auf Arbeitsbefreiung für politische oder berufliche Weiterbildung in Höhe von max. fünf Tagen pro Jahr bei fortlaufendem Entgelt. Der Rechtsanspruch auf Bildungsurlaub besteht in Betrieben und Dienststellen ab zehn Beschäftigten. Folgende drei Schritte sollten Sie für Ihren Bildungsurlaub beachten:

1. Unterlagen, aus denen hervorgeht, dass Inhalte und Ausschreibung des Seminars betrieblich anerkannt werden können, sind zusammenzustellen.
2. Sie sind dem Antrag auf Bildungsurlaub beim Zivil-Arbeitgeber beizufügen. Eine Genehmigung lassen Sie sich bitte schriftlich bestätigen.
3. Nach Beendigung der Maßnahme reichen Sie die Teilnahmebescheinigung bei Ihrem Arbeitgeber ein. Bei allen Fortbildungsveranstaltungen für das pastorale Personal erhalten Sie von uns eine Teilnahmebescheinigung.

Weitere Informationen erhalten Sie unter:
http://www.bildungsurlaub.de/infos_gesetz_33.html

6 Chronologischer Jahresplan

<i>von</i>	<i>bis</i>		<i>Seite</i>
SEPTEMBER 2021			
07.09.		Godlyplay - Kennenlerntag	29
29.09.	▶ 02.10.	Godlyplay - Erzählkurs	30
OKTOBER 2021			
03.10.	▶ 06.10.	Priesterliche Sendung und Identität	36
08.10.		Gotteswerkers Marktplatz	31
11.10.		Theologietreiben mit ... Heribert Mühlen	13
15.10.		Pastoralpsychologischer Basiskurs	37
16.10.		Tag der Weihejubilare Diakone	63
18.10.		Theologietreiben mit ... Heribert Mühlen	13
1320.10.		Jesus hatte viele Follower	22
24.10.	▶ 27.10.	Tage der Begegnung	62
25.10.		Theologietreiben mit ... Heribert Mühlen	13
25.10.	▶ 27.10.	Handwerkszeug Moderation	23
25.10.		Tag der Weihejubilare Priester	59
29.10.	▶ 31.10.	Wie geht entscheiden?	32
NOVEMBER 2021			
02.11.		Corona-Werkstatt	14
03.11.	▶ 05.11.	Homiletik: Verkünde was Du glaubst	15
04.11.		Das letzte Geleit	16
06.11.		Prävention – Cybergrooming	52
08.11.		Einkehrtag für ältere Priester	60
09.11.		Einführung ins Lesejahr C	17
09.11.		Einkehrtag für ältere Priester	60
13.11.		Prävention – Cybergrooming	52
17.11.		Journalistisches Schreiben	33
17.11.		Gott denken heute	18
18.11.		Design oder Nicht-Sein	34
24.11.		Gott denken heute	18

DEZEMBER 2021

01.12.	Gott denken heute	18
18.12. ▶	Prävention – Intensivschulung	56

JANUAR 2022

17.01. ▶ 19.01.	Don Camillo 2022	38
18.01. ▶ 19.01.	Orientierung in der Lebensmitte für Priester 50–60 Jahren	40
25.01.	Prävention – Filmsichtung „Gelobt sei Gott“	53
30.01. ▶ 04.02.	Hilfreiche Gespräche führen (Grundkurs)	24

FEBRUAR 2022

04.02.	Prävention – Notfallplan, Handlungsleitfäden, Verfahrenswege	54
07.02.	Prävention – Notfallplan, Handlungsleitfäden, Verfahrenswege	54
07.02. ▶ 09.02.	Handwerkszeug Visualisierung	25
08.02. ▶ 10.02.	Gottesdienstwerkstatt	26
08.02.	Hilfreiche Nähe in der Seelsorge	41
08.02.	Prävention – Wiederholung/ Vertiefung Grundschulungen	55
09.02.	Prävention – Wiederholung/ Vertiefung Grundschulungen	55
10.02. ▶ 11.02.	Prävention – Intensivschulung	56
12.02.	Prävention – Bausteine des institutionellen Schutzkonzeptes	54
15.02.	Prävention – Bausteine des institutionellen Schutzkonzeptes	54
15.02. ▶ 16.02.	Haltung zeigen! Pastorale Berufe zwischen 40-50 Jahren	42
17.02. ▶ 18.02.	Prävention – Intensivschulung	56
18.02. ▶ 20.02.	Impulsexerziten Diakone	69
23.02. ▶ 25.02.	Literatur und Verkündigung	19

MÄRZ 2022

01.03.	Masterclass Social Media	27
07.03.	Einkehrtag für ältere Priester	60
07.03. ▶ 09.03.	Don Camillo 2022	38
08.03. ▶ 09.03.	Prävention – Geistlicher Missbrauch	57
08.03. ▶ 11.03.	Rollenwandel als geistliche Herausforderung	48
14.03. ▶ 18.03.	Vortragsexerziten Priester	68
15.03.	Einkehrtag für ältere Priester	61
29.03. ▶ 30.03.	Liturgien auf dem Lebensweg	20

APRIL 2022

07.04.	Einkehrtag für ältere Priester	61
11.04.	Priestertag am Karmontag	59
25.04. ▶ 28.04.	Tage der Begegnung	62
26.04. ▶ 27.04.	Das helfend-heilende Wort bei Tod u. Trauer	21
26.04. ▶ 28.04.	Godlyplay – Erzählkurs	30
26.04. ▶ 28.04.	Kirche und Gesellschaft – Zwei Welten begegnen sich	28

MAI 2022

03.05. ▶ 05.05.	Homiletik: Verkünde was Du glaubst	15
04.05. ▶ 06.05.	Don Camillo 2022	39
07.05.	Diözesan- und Jahrestagung der Ständigen Diakone	63
09.05.	Auftakt Schritte in die dritte Lebensphase	43
12.05. ▶ 13.05.	Effectuation - Innovative Pastoral	35
20.05. ▶ 22.05.	Kurzexerziten Diakone	70

JUNI 2022

20.06. ▶ 22.06.	Don Camillo 2022	39
-----------------	------------------	----

AUGUST 2022

29.08.	Stimme im Fokus	46
--------	-----------------	----

SEPTEMBER 2022

01.09.	Stimme im Fokus	46
12.09.	Stimme im Fokus	46
12.09. ▶ 14.09.	Handwerkszeug Visualisierung	25
13.09.	Godlyplay - Kennlerntag	30
13.09. ▶ 15.09.	Hauptkurs: Schritte in dritte Lebensphase	43
18.09. ▶ 23.09.	Hilfreiche Gespräche führen (Aufbaukurs)	24
19.09.	Stimme im Fokus	46
26.09.	Stimme im Fokus	46

OKTOBER 2022

24.10.	Tag der Weihejubilare Priester	59
26.10. ▶ 29.10.	Godlyplay - Erzählkunst	30
27.10.	Tag des pastoralen Personals	58

NOVEMBER 2022

07.11. ▶ 09.11.	Handwerkszeug Moderation	23
09.11.	Abschluss Schritte in die dritte Lebensphase	44
05.11.	Tag der Weihejubilare Diakone	63
14.11. ▶ 18.11.	Vortragsexerzitien Priester	68

IMPRESSUM

Erzbistum Paderborn
Erzbischöfliches Generalvikariat
Bereich pastorales Personal
Domkapitular Prälat Thomas Dornseifer
Domplatz 3
33098 Paderborn

Abteilung Personalentwicklung pastorales Personal
Domvikar Dr. Rainer Hohmann
Leostr. 19
33098 Paderborn
www.fortbildung-pastoral.de